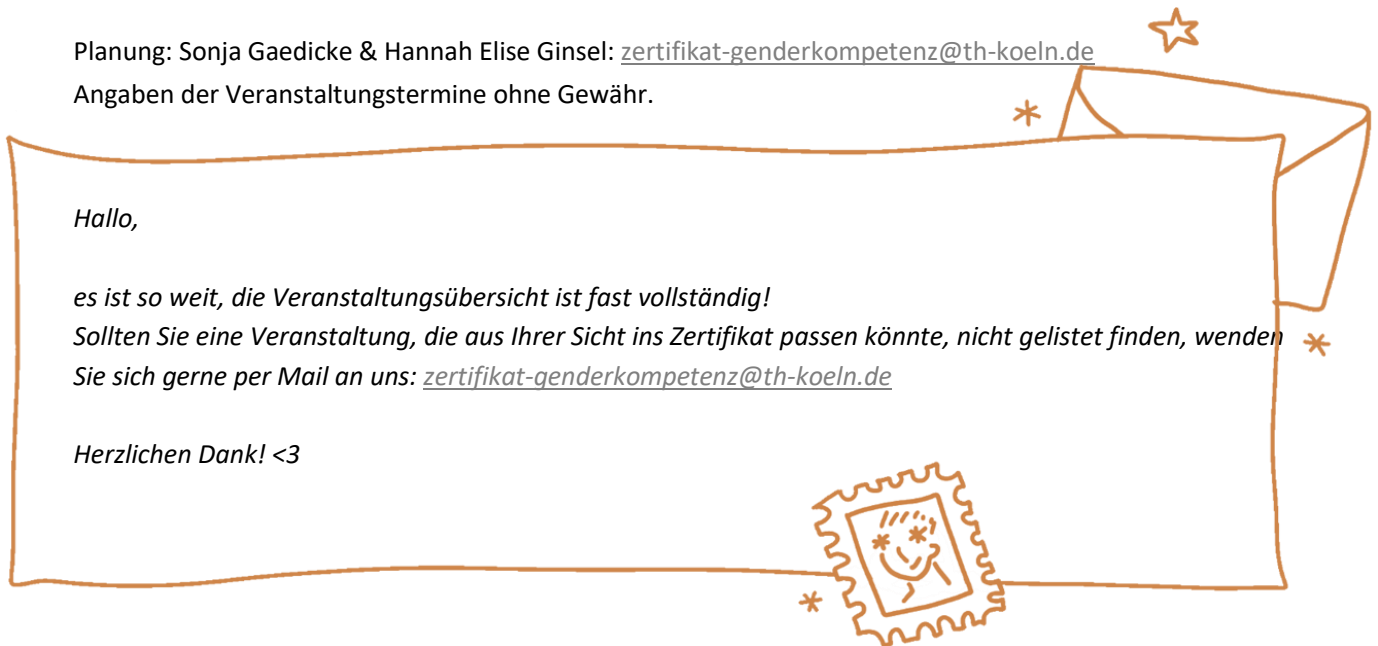


Veranstaltungen im WiSe 2025/2026

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Planung: Sonja Gaedicke & Hannah Elise Ginsel: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.



Hallo,

es ist so weit, die Veranstaltungsübersicht ist fast vollständig!

Sollten Sie eine Veranstaltung, die aus Ihrer Sicht ins Zertifikat passen könnte, nicht gelistet finden, wenden Sie sich gerne per Mail an uns: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Herzlichen Dank! <3

NEU: Anmeldung zum Zertifikat

Um Hürden im Zertifikatsprozess leichter ermitteln zu können und unsere Betreuung zu verbessern, ist ab dem WiSe 2024/2025 eine Anmeldung zu den Genderzertifikaten erforderlich. Das gilt auch für jene, die schon im Prozess sind ein Zertifikat zu erwerben.

Diese Anmeldung erfolgt per Mail an zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de und enthält Namen, (Pronomen), Studiengang, Matrikelnummer und die Info, welches Zertifikat Sie machen möchten, wobei sich das im Prozess natürlich auch noch ändern darf.

HINWEIS:

Ab SoSe 2025 sieht die neue Struktur des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ so aus:

- * Pflichtveranstaltung: Einführungsworkshop „(Un)Learn Gender“ bei Sonja Gaedicke
- * Selbstlernmodul „Gender und die Welt in der wir leben“
- * Eine Veranstaltung Ihrer Wahl aus dem Lehrangebot des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ (im Umfang von mindestens 3 ECTS)
- * Sowie ein Abschlussgespräch

Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden.

- * Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren“ bei Inken Lind

Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Veranstaltungen der F01: Aktuelle Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>

UNIVIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „**Trotzdem versuchen**“ klicken!



Veranstaltungen im WiSe 2025/2026 im Rahmen der Zertifikate Grundlagen und Erweiterte Genderkompetenz

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
(Un)Learn Gender Link zum Seminar Blockveranstaltung am 22./23.10.2025	Sonja Gaedicke	Kompetenzwerkstatt (Anrechnung BASA M7)	2 ECTS
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2 ECTS
Strukturen und sozialkulturelle Faktoren Link in UnivIS	Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Feminist City – Urbane Phänomene aus Perspektiven der intersektionalen Geschlechterforschung Link in UnivIS und Link zur Anmeldung	Sonja Gaedicke	Kompetenzwerkstatt (Anrechnung BASA M7) (Geöffnet für MAGQS AM IV)	3 ECTS
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Zugänge in Feldern der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Lisa Etzold	BASA M14	6 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

<p>Empowerment(-strukturen) in der personenzentrierten Arbeit mit Menschen mit Behinderung und/oder rechtlicher Betreuung</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Renate Kosuch und Sandra Lohfink	BASA M15	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Familienrecht und familiengerichtliche Verfahren</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Anna Lena Göttsche	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Bildungsarbeit mit zugewanderten Frauen in benachteiligten Sozialräumen</p> <p>Link in UnivIS</p>	Mona Kheir El Din	BA KiFab M13	3 ECTS
<p>Sexualität in der Postdigitalität</p> <p>Link in UnivIS</p>	Angela Tillmann und Assia Alkass	BASA M16 (geöffnet für MAGQS AM III)	3 ECTS
<p>Gender and Homemaking / Geschlechterverhältnisse und Beheimatung</p> <p>Link in UnivIS</p>	Pinar Şenoğuz	BASA M16 (geöffnet für MAGQS AM V)	3 ECTS
<p>Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Petra Ladenburger	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Intervention bei häuslicher Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung aus dem SoSe 25</p> <p>Nicht wählbar!</p>	Anna Lena Göttsche	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)

Link in UnivIS			
Soziale Arbeit und Digitalisierung – Methoden – und Konzeptentwicklung für die Praxis Deutschland → Fortsetzung im SoSe 26 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M 15	6 ECTS, wenn das Praxientwicklungs- projekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird (für beide Semester zusammen)
Mediale Teilhabe und Medienbildung für Alle? → Fortsetzung im SoSe 26 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M15	6 ECTS, wenn das Forschungsprojekt mit Bezug zu den Gender-/Queer Studies entwickelt und umgesetzt wird (für beide Semester zusammen)
Feministische Avantgarde: Ein Amazonentritt durch das 20. & 21. Jhd. Beschreibung ² Blockveranstaltung: 12. – 15.01.2026, R153 Ubierring 40, 50678 Köln Zeitplan ³ barbara_ursula.oettl@th-koeln.de	Barbara Ursula Oettel	CICS (F02)	3 ECTS
Hunter eyes, domestic trad wifes and cute little hamsters ⁴	Lena Renz und Dzennifer Zachlod	KISD	3 ECTS

² [OETTL Semesterplan Feministische Avantgarde WS 2025 26 final 1 \(1\).docx](#)

³ [ZEITPLAN BA 5310 FEMINISTISCHE AVANTGARDE WiSe 2025 26.docx](#)

⁴ Die virtuelle Welt funktioniert als Katalysator für den sexualisierten und standardisierten Körper. Losgelöst von der Materialität wird das digitale Geschlecht zum Ausdruck anonymer Fantasien und Idealisierungen stereotyper weiblicher und männlicher Attribute. Vollbusige Frauen und hypermuskulöse männliche Gangster bewegen sich in holprigen Bewegungen durch die digitalen Städte von GTA, während Online-Phänomene wie die Meme-Kultur vermeintlich weibliche Präsenz durch niedliche kleine Hamster, traurige Babykatzen und den Lebensstil einer traditionellen Hausfrau repräsentieren.

In diesem Projekt wollen wir diese inhärente Machtstruktur analysieren, um das Spektrum von Geschlecht und Selbstdarstellung zurückzuspulen und zu entfalten. Audiovisuelle Medien werden das Werkzeug sein, um Geschlechter aus ihren organischen Begrenzungen zu befreien und mit sozialen Normen zu brechen. (Wie) kann Gender im digitalen Raum dargestellt werden, ohne einen Körper zu zeigen? Auf welche Weise können wir unsere Identität durch Bilder, Töne und digitalen Konzepten definieren, kommunizieren und

24.11. – 05.12.2025

lena_renz@yahoo.de

darstellen?

Die Teilnehmer*innen dieses Projekts werden individuelle kritisch-künstlerischen Antworten auf diese Fragen entwickeln, durch offene Diskussionen, Inspiration und Experimente. Ein virtueller Ansatz der Projektrealisierung wird angestrebt. Die Umsetzung kann somit alle Werkzeuge der audiovisuellen Palette umfassen, zum Beispiel 3D-Software (z. B. DAZ3D, ein anfängerfreundliches Charakter-Tool), KI-Modelle, Ton, Performance, Projektionsmapping, Video, Programmierung usw.

Veranstaltungen, die nur im Rahmen des Zertifikats Erweiterte Genderkompetenz angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ⁵
»un-trouble« see the past, hear the present, write the future Convergence ⁶ iris.utikal@th-koeln.de erstes Treffen am 23. Oder 25. September → Fortsetzung im SoSe 26	Iris Utikal	Veranstaltung der F02 – Anrechnung auf Studiengang kann geprüft werden	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M8	1 ECTS
Migration und Soziale Arbeit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M16	1 ECTS
Erwachsenenschutzrecht und unterstützte Entscheidungsfindung: Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, und PsychKG im Licht der Menschenrechte Link in UnivIS	Dagmar Brosey	BASA M16	1 ECTS
Bildungsarbeit in Arrival Cities Link in UnivIS	Mona Kheir El Din	BA KiFab M13	2 ECTS
Wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern im Sozialraum am Beispiel Eltern-Talk NRW → Fortsetzung im SoSe 26	Mona Kheir El Din	BA KiFab M17 (geöffnet für BASA M15)	6 ECTS (für beide Semester zusammen)

⁵ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

⁶ Link zu weiteren Informationen: [202508 KISD un-trouble Projekt.docx](#)

Link in UnivIS			
Networks & Power Link in UnivIS	Philip Roth	BASA M8	1 ECTS
Scham, Beschämung und Schambewältigung im Kontext der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Renate Kosuch	BASA M8	3 ECTS
Pleasure in Microgravity 2.0 Vergnügen in der Schwerelosigkeit 2.0 ⁷ iris.utikal@th-koeln.de 20.10.2025 – 31.10.2025	Iris Utikal	Veranstaltung der F02 – Anrechnung auf Studiengang kann geprüft werden	3 ECTS
Powersharing in der Migrationsgesellschaft: Ein empowermentorientierter Handlungsansatz für die Soziale Arbeit Link in UnivIS	Yasmine Chehata	BASA M15	6 ECTS, wenn das Praxisentwicklungs- projekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird und sonst 4 ECTS (für beide Semester zusammen)

⁷ Link zu weiteren Informationen: [202508 KISD Pleasure in Microgravity neu.docx](#)

Veranstaltungen im SoSe 2025

im Rahmen des Zertifikatsprogramms Genderkompetenz

Planung: Sonja Gaedicke

Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Hallo,

es ist so weit, die Veranstaltungsübersicht ist fast vollständig!

Sollten Sie eine Veranstaltung, die aus Ihrer Sicht ins Zertifikat passen könnte, nicht gelistet finden, wenden Sie sich gerne per Mail an uns: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Herzlichen Dank! <3



NEU: Anmeldung zu Zertifikaten

Um Hürden im Zertifikatsprozess leichter ermitteln zu können und unsere Betreuung zu verbessern, ist ab dem WiSe 2024/2025 eine Anmeldung zu den Genderzertifikaten erforderlich. Das gilt auch für jene, die schon im Prozess sind ein Zertifikat zu erwerben.

Diese Anmeldung erfolgt per Mail an zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de und enthält Namen, (Pronomen), Studiengang, Matrikelnummer und die Info, welches Zertifikat Sie machen möchten, wobei sich das im Prozess natürlich auch noch ändern darf.

HINWEIS:

Ab SoSe 2025 sieht die neue Struktur des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ so aus:

- * Pflichtveranstaltung: Einführungsworkshop „(Un)Learn Gender“ bei Sonja Gaedicke → nur im SoSe
- * Selbstlernmodul „Gender und die Welt in der wir leben“
- * Eine Veranstaltung Ihrer Wahl aus dem Lehrangebot des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ (im Umfang von mindestens 3 ECTS)
- * Sowie ein Abschlussgespräch

Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden.

- * Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren“ bei Inken Lind → nur im Wintersemester

Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Veranstaltungen der F01: Aktuelle Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen

Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>

UNIVIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „**Trotzdem versuchen**“ klicken!

Veranstaltungen im SoSe 2025 im Rahmen der Zertifikate

Grundlagen und Erweiterte Genderkompetenz

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
(Un)Learn Gender Link zum Modul	Sonja Gaedicke	Kompetenzwerkstatt (kann im BASA auf M7 angerechnet werden)	2 ECTS
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2 ECTS
Soziale Arbeit: Gendergerecht, Stress- und Traumasensibel? → Fortsetzung aus dem WiSe 24/25 ² Link in UnivIS	Pinar Şenoğuz, Yvonne Sartor	BASA M15	6 ECTS 2 Semester (WiSe 24/25 + SoSe 24)
Medienbildung für alle. (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten - ein Lehrforschungsprojekt → Fortsetzung aus dem WiSe 24/25 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M15	6 ECTS bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts
Gender und sexualisierte Gewalt	Petra Ladenburger	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester (Fortsetzung WiSe)

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

² Für alle Veranstaltungen, die eine Fortsetzung aus dem WiSe 24/25 sind gilt: Bitte bei der dozierenden Person melden, ob ein Einstieg in diesem Semester möglich ist. Falls ja, dann werden Sie vom Ilu-Team bei Ilu hinzugefügt.

<p>→ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>			24/25 + SoSe 25), 6 ECTS Studierende anderer Fächer: nur SoSe 25, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.
<p>Geschlecht und Intersektionalität</p> <p>→ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>	Carolin Küppers	BASA M16, geöffnet für BASA M7, MAGQS	2 ECTS
<p>Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Film</p> <p>→ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>	Angela Tillmann	BASA M16 geöffnet für MAGQS	3 ECTS
<p>Migration und Geschlechterverhältnisse</p> <p>→ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>	Schahrazad Farrokhzad	BASA M16 und MAGQS	3 ECTS
<p>Intervention bei häuslicher Gewalt</p> <p>Link in UnivIS</p>	Anna Lena Göttsche	BASA M16	3 ECTS
<p>Intervention bei häuslicher sexualisierter Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>	Petra Ladenburger	BASA M16	3 ECTS
<p>"Brave Spaces / Accountable Spaces" - Gender- und diskriminierungssensible Bildung</p> <p>Link in UnivIS</p>	Carolin Küppers	MAGQS	

<p>Tue Gutes und mach' es bekannt – Strategien der Öffentlichkeitsarbeit in Organisationen der Sozialen Arbeit (in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der F01) – Praxisentwicklungsprojekt</p> <p>➔ Fortsetzung aus dem WiSe 24/25</p> <p>Link in UnivIS</p>	<p>Ute Emmerich</p>	<p>BASA M15</p>	<p>6 ECTS</p>
<p>Tangible Data</p> <p>franziska.polka@th-koeln.de</p>	<p>Franziska Polke</p>	<p>Geöffnet für „Code and Context“ und „Integrated Design“</p>	<p>2 ECTS (3 ECTS, wenn Prüfungsleistung im Themenfeld Gender/ Intersektionalität/ Macht und Ungleichheit)</p>
<p>Inklusive Quartiersentwicklung</p>	<p>Simone Schabert</p>	<p>BASA M6</p> <p>KiFab 16</p> <p>Fakultät Architektur</p>	<p>1 ECTS</p>

Veranstaltungen, die nur im Rahmen des Zertifikats Erweiterte Genderkompetenz angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ³
Beratungswerkstatt Migrations- und Flüchtlingsrecht → Fortsetzung aus dem WiSe 24/25 Link in UnivIS	Semira Sare	BASA M15	1 ECTS
Scham, Beschämung und Schambewältigung Link in UnivIS	Renate Kosuch	BASA M8	2 ECTS
Migration und Rechtsberatung → Fortsetzung aus dem WiSe 24/25 Link in UnivIS	Semira Sare	BASA M15	1 ECTS
Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M8	1 ECTS
Theodor Wonja Michal Bibliothek - Ein afro-diasporisches Projekt Link in UnivIS	Keith Hamaimbo	BASA M7 (eine Anrechnung auf den Bachelorstudienengang „Bibliothek und digitale Kommunikation“ kann geprüft werden)	1 ECTS

³ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Vortragsreihe der F01 "Diversity Welcome" Link in UnivIS	Birgit Jagusch	BASA M7 (geöffnet für MAPAM M7)	1 ECTS
Biographie als Theorie- und Forschungsperspektive Sozialer Arbeit Link in UnivIS	Nina Erdmann	BASA M13	1 ECTS
Projekt »un-trouble« see the past, hear the present, write the future ¹ iris.utikal@th-koeln.de	Iris Utikal	Veranstaltung der F02 – Anrechnung auf Studiengang kann geprüft werden	Erfragt am 04. März 2025
Fachtheorie: Lebensphase Alter/Menschen mit Behinderung Link in UnivIS	Dagmar Brosey	BASA M11	1 ECTS

¹ Die »un-trouble« Ausstellung an der KISD mit Panel Discussions an zwei Abenden soll eine Plattform zur Auseinandersetzung mit Gender, Diversity und Empowerment in Design werden. Im November 2025, Eröffnung zur Museumsnacht in Köln, soll Raum 11 in eine immersive Erfahrung durch eine interaktive Raumin szenierung mit Statements zur Gender- und Diversitätsdebatte verwandelt werden. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist es wichtiger denn je, Position zu beziehen, sichtbar zu werden und den gesellschaftlichen Diskurs aktiv mitzugestalten.

Darüber hinaus werden wir wegweisende studentische Arbeiten aus der KISD zu »Gender&Diversity in Design« der letzten 30 Jahre präsentieren (Raum 12), sowie eine analoge und digitale Publikation erstellen, die diese Projekte zusammenfasst. Hierfür werden wir angemessene Formate entwickeln.

Die Gruppen teilen sich in Organisation, Research, Visuals, Exhibition und Publikation auf. Idealerweise bringt ihr bereits Erfahrung in einem der folgenden Bereiche mit: Konzeption, Recherche, Redaktion, Kontaktaufnahme zu verschiedenen Dialoggruppen, visuelle Kommunikation, Druckprodukte, Digitales (Webdesign, Social Media), Eventdesign, technische Einrichtung oder Konstruktion. Bitte macht euch bis zum ersten Treffen Gedanken, wo ihr euch einbringen möchtet. Die Projektarbeit beginnt zum Semesterbeginn (9. April, möglichst schon 2. April). Hier erhaltet ihr eine ausführliche Einführung. Anschließend arbeiten die Kleingruppen weitgehend selbstorganisiert in den Projektzeiten.

IMPORTANT

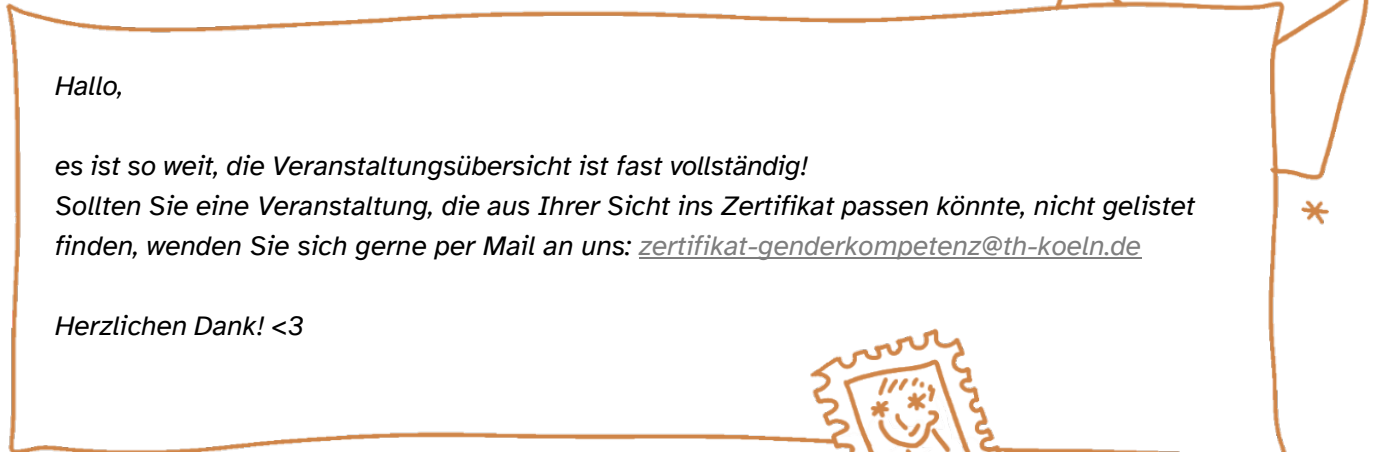
Gemeinsame Treffen finden jeden Mittwoch im begleitenden Seminar »un-trouble« von 11:00 bis 13:00 Uhr statt. Wichtig: ihr werdet automatisch Teilnehmer*in des Seminars. Hier werden die Arbeitsschritte der einzelnen Gruppen besprochen, Ihr bekommt Unterstützung und Feedback, geplant sind auch externe Gäste aus relevanten Themengebieten.

Veranstaltungen im WiSe 2024/2025

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Planung: Sonja Gaedicke & M.M. Stricker: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.



Hallo,

es ist so weit, die Veranstaltungsübersicht ist fast vollständig!

Sollten Sie eine Veranstaltung, die aus Ihrer Sicht ins Zertifikat passen könnte, nicht gelistet finden, wenden Sie sich gerne per Mail an uns: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Herzlichen Dank! <3



NEU: Anmeldung zum Zertifikat

Um Hürden im Zertifikatsprozess leichter ermitteln zu können und unsere Betreuung zu verbessern, ist ab dem WiSe 2024/2025 eine Anmeldung zu den Genderzertifikaten erforderlich. Das gilt auch für jene, die schon im Prozess sind ein Zertifikat zu erwerben.

Diese Anmeldung erfolgt per Mail an zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de und enthält Namen, (Pronomen), Studiengang, Matrikelnummer und die Info, welches Zertifikat Sie machen möchten, wobei sich das im Prozess natürlich auch noch ändern darf.

HINWEIS:

Im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ kann frei gewählt werden; es gibt keine Pflichtveranstaltung.

Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden.

* Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren“ bei Inken Lind

* Seminar „Gender Matters?!“ bei Sonja Gaedicke → nur im SoSe

Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Veranstaltungen der F01: Aktuelle Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>

UNIVIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „**Trotzdem versuchen**“ klicken!



Veranstaltungen im WiSe 2024/2025 im Rahmen der Zertifikate Grundlagen und Erweiterte Genderkompetenz

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
„Intellectual Activism – feministische Verbindungen zwischen Forschung und Praxis“ Link zur Kompetenzwerkstatt	Sonja Gaedicke, Tamara Schwertel	Kompetenzwerkstatt	3 ECTS
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2 ECTS
Strukturen und soziokulturelle Faktoren Link zu UnivIS	Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Medienbildung für alle. (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten - ein Lehrforschungsprojekt → Fortsetzung im SoSe 25 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M15	6 ECTS bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts
Gender und soziale Beziehungen Link in UnivIS	Philip Roth	BASA M16 geöffnet für BASA M7, MAGQS	2 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

<p>Intersektionalität und Geschlecht</p> <p>Link in UnivIS</p>	Carolin Küppers	<p>BASA M16</p> <p>geöffnet für BASA M7, MAGQS</p>	2 ECTS
<p>Refugees & Queers. Soziale Arbeit im Kontext Flucht/Migration/Asyl mit Schwerpunkt auf queeren Geflüchteten</p> <p>Link in UnivIS</p>	Carolin Küppers	BASA M10	3 ECTS
<p>Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung aus dem SoSe 24, kann nicht neu belegt werden</p> <p>Link in UnivIS</p>	Anna Lena Götsche	<p>BASA M16</p> <p>geöffnet für BASA M7 + MAGQS</p>	<p>3 ECTS</p> <p>(pro belegtem Semester)</p>
<p>Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt</p> <p>Link in UnivIS</p>	Petra Ladenburger	BASA M16	3 ECTS
<p>Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Methodische Zugänge in Feldern der Sozialen Arbeit</p> <p>Link in UnivIS</p>	Lisa Etzold	BASA M14	6 ECTS
<p>Soziale Arbeit: Gendergerecht, Stress- und Traumasensibel?</p> <p>Link in UnivIS</p>	Pınar Şenoğuz, Yvonne Sartor	BASA M15	<p>6 ECTS</p> <p>2 Semester (WiSe 24/25 + SoSe 24)</p>
<p>Heterogenität.Diversität.Intersektionalität - Theoretische und fachpraktische Konzepte im pädagogischen Diskurs inklusiver Bildung</p> <p>Link in UnivIS</p>	Michaela Zufacher	BA KiFab M15	2 ECTS bei Prüfungsleistung mit Gender-schwerpunkt

<p>Familie und Familien(leit)bilder</p> <p>Link in UnivIS</p>	<p>Michaela Zufacher</p>	<p>BA KiFab M5</p>	<p>2 ECTS bei Prüfungsleistung mit Gender-schwerpunkt</p>
<p>Bildungsarbeit mit zugewanderten Frauen in benachteiligten Sozialräumen</p> <p>Link in UnivIS</p>	<p>Mona Kheir El Din</p>	<p>BA KiFab M13</p>	<p>3 ECTS</p>
<p>Tue Gutes und mach' es bekannt – Strategien der Öffentlichkeitsarbeit in Organisationen der Sozialen Arbeit (in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der F01) – Praxisentwicklungsprojekt</p> <p>Link in UnivIS</p>	<p>Ute Emmerich</p>	<p>BASA M15</p>	<p>6 ECTS</p>
<p>De-Construction of Power – Undoing gender through Design</p> <p>14.10.24 – 25.10.24</p> <p>KISD; Ubierring 40, Raum 130</p> <p><i>Weitere Informationen auf S. 6-7</i></p>	<p>Iris Utikal</p> <p>Anmeldung an iris.utikal@th-koeln.de</p>	<p>für F02-Studis</p> <p>geöffnet für 1 Person aus einer anderen Fakultät</p>	<p>3</p>
<p>One step back – two steps ahead</p> <p>16.10.24 – 5.2.25</p> <p>KISD, Ubierring 40, Raum 119</p> <p><i>Weitere Informationen auf S. 6-7</i></p>	<p>Iris Utikal</p> <p>Anmeldung an iris.utikal@th-koeln.de</p>	<p>für F02-Studis</p> <p>geöffnet für 1 - 2 Personen aus anderen Fakultäten</p>	<p>4</p>
<p>Pleasure in Microgravity / Vergnügen in der Schwerelosigkeit</p> <p>Meetings (planned): Tue 12.11.: 1-4pm, Fri 15.11.: 10am-1pm, 18.11.-22.11.; everyday from 10am – 5pm</p> <p>1st week: Room 134 2nd week: Room 218</p> <p><i>Weitere Informationen auf S. 6-7</i></p>	<p>Iris Utikal</p> <p>Anmeldung an iris.utikal@th-koeln.de</p>	<p>für F02-Studis</p> <p>geöffnet für 1 Person aus einer anderen Fakultät</p>	<p>3</p>

Veranstaltungen, die nur im Rahmen des Zertifikats Erweiterte Genderkompetenz angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ²
Kultursensibilität in der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Mohammed Assila	BASA M7	1 ECTS
Vortragsreihe der F01 "Diversity Welcome" Link in UnivIS	Birgit Jagusch	BASA M7 geöffnet für KiFab 16, BVSR, MAPAM M7	2 ECTS
Migration und Rechtsberatung Link in UnivIS	Semira Sare	BASA M15	1 ECTS
Bildungsarbeit in Arrival Cities Link in UnivIS	Mona Kheir El Din	BA KiFab M13	1 ECTS
Theodor Wonja Michal Bibliothek - Ein afro-diasporisches Projekt Link zu UnivIS	Keith Hamaimbo	BASA M7 geöffnet für KiFab, MAPAM	1 ECTS
Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M8.7	1 ECTS
Migration und Soziale Arbeit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M16	1 ECTS

² Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Scham, Beschämung und Schambewältigung im Kontext der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Renate Kosuch	BASA M8.3	2 ECTS bei Prüfungsleistung mit Gender-schwerpunkt
Rassismus und Rassismuskritik Link in UnivIS	Birgit Jagusch	BASA M13	3 ECTS
Theorien politischen Handelns Sozialer Arbeit Link in UnivIS	Sigrid Leitner	BASA M13	1 ECTS
Transdisziplinäre Werkstattseminar und Lerngruppencoaching "Diversität - Intersektionalität - Inklusion" Link in UnivIS	Sigrid Leitner	BASA M4	1 ECTS
Transdisziplinäre Ringvorlesung zum Themenschwerpunkt Diversität - Insektionalität - Inklusion Link in UnivIS	Schahrazad Farrokhzad	BASA M7	1 ECTS

Weitere Informationen zu den KISD-Projekten:

De-Construction of Power – Undoing gender through Design

Kurzfristiges Projekt 14.10.24 – 25.10.24 / KISD; Ubierring 40, Raum 130

Gender studies deals with the question of how gender and gender roles are created and maintained in a society. In this two-week project, we will analyse the social construction of gender and look for examples of how this manifests itself in our everyday lives through objects, actions and idioms. The aim of the project is to question the examples found, to “deconstruct” them and to draw attention to the given situations through interventions, objects and visual communication and/or to transform them into a more diverse understanding of gender in the form of UndoingGender. The result should be a collectively produced “object”, e.g. in the form of a walk-in infographic, or a sculptural intervention in space/public space, a video installation, etc. The result should be part of an exhibition/public communication. The result should be part of an exhibition/conference/symposium on gender and diversity next year. Meetings daily, except Wednesday.

Hier kann eine Person aus einer anderen Fakultät genommen werden, da das Projekt schon überbelegt ist. Es wird auf Englisch stattfinden. Bei Interesse Iris Utikal per Mail kontaktieren, die Person sollte Interesse am handwerklichen Arbeiten haben.

Seminar One step back – two steps ahead

16.10.24 – 5.2.25 / KISD, Ubierring 40, Raum 119

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit der Rolle von Design im Kontext von Gender und Diversity. Zu Beginn des Seminars verschaffen wir uns einen Überblick über die Thematik Gender, Feminismus und Diversität anhand einschlägiger Autor:innen und Positionen, mit dem Fokus auf die Wechselwirkung dieses Themenspektrums mit Design. Welche Rolle spielt Design bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Geschlechterungleichheit in der Gesellschaft? Welche Rolle spielt Design beim Abbau von Geschlechterstereotypen? Wie kann Design zur Förderung der Gleichstellung beitragen? Im zweiten Teil des Seminars analysieren wir vergangene Projekte und Abschlussarbeiten an der KISD, die sich in den letzten 30 Jahren mit Gender und Diversity beschäftigt haben. Diese Arbeiten werden auf ihre heutige Relevanz hin untersucht: Welche Erkenntnisse und Gestaltungsansätze von damals haben bis heute Bestand? Gibt es Projekte, die heute neu bewertet oder interpretiert werden müssen? Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden im Anschluss neue Forschungsansätze und Projektkonzepte entwickelt, welche den aktuellen Wissensstand berücksichtigen und darauf aufbauen. Das übergeordnete Ziel besteht in der Generierung innovativer Ansätze, welche die Thematik Gender & Diversity weiter vorantreiben. Hierbei erfolgt eine Berücksichtigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen. Das Seminar dient der Vorbereitung einer Ausstellung, Publikation und/oder Konferenz, welche das Ziel verfolgt, das Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse und Fragen an den Themen Gender und Diversity haben und die bereit sind, sowohl theoretisch als auch praktisch zu arbeiten. Kenntnisse sind nicht erforderlich, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Diskussion wird jedoch vorausgesetzt. Es ist geplant, Gäste aus dem Bereich einzuladen, und wenn möglich kleinere Exkursionen zu unternehmen.

Hier können 1-2 Personen aus einer anderen Fakultät aufgenommen werden, da das Seminar schon überbelegt ist. Es wird wahrscheinlich auf Englisch stattfinden. Bei Interesse Iris Utikal per Mail kontaktieren

Pleasure in microgravity / Vergnügen in der Schwerelosigkeit

Meetings (planned): Tue 12.11.: 1-4pm; Fri 15.11.: 10am-1pm 18.11.-22.11.; everyday from 10am – 5pm
Room: 1st week: 134 2nd week: 218

Imagine the world in the 2040s, space is more accessible than ever, the base camp has been running on the moon, crewed missions to Mars are ongoing, and astronauts spend longer isolating time in space. How humans can stay healthy and happy in space becomes a vital question—and sex is a fundamental part of that complex equation. How can we approach intimacy and sexuality in space? What if people can easily go to space for fun, leisure, and pleasure? What kinds of tools and interiors do we need to create inclusive, caring, and safe environments for sexual pleasure? Through interdisciplinary research in space sexology, gender theory, focus on intersectionality and objects and interiors of space stations, we will develop a deep understanding and standpoints within the topic. Drawing inspiration from personal experiences and identities related to relationships and sexual expression on Earth, we will develop speculations for inclusive ways to perform intimacy and sexuality in space. The aim is to materialize these speculations into prototypes, using the space environment to mirror and challenge social dynamics on Earth. This project hopes to create a safer space where everyone feels welcomed. Prior knowledge in gender theory, speculative design, and prototyping is helpful but not necessary.

Hier kann eine Person aus einer anderen Fakultät genommen werden, da das Projekt schon überbelegt ist. Es wird auf Englisch stattfinden. Bei Interesse Iris Utikal per Mail kontaktieren, die Person sollte Interesse an Design und Umsetzungsformen haben.

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

- Stand: 01.02.2024
- Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke & Clara Gerloff-Blood
zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
- Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.
- **Veranstaltungen der F01:** Aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen:
<https://univis.th-koeln.de/>
!! UnivIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „Trotzdem versuchen“ klicken !!
- Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden:
 - o Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse“ im BASA M16 (jedes WiSe) ODER
 - o Seminar „Gender Matters?!“ im SoSe 24 bei Sonja Gaedicke
- **Weitere Veranstaltungen:** Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ kann grundsätzlich frei gewählt werden; es gibt keine Pflichtveranstaltung.

Veranstaltungen im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ und „Erweiterte Genderkompetenz“

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
<p>+++ALTERNATIVE PFLICHTVERANSTALTUNG IM SOSE +++</p> <p>Gender Matters?! – Einführung in Perspektiven der Geschlechterforschung</p> <p>Link der Kompetenzwerkstatt</p>	Sonja Gaedicke, MA	Kompetenzwerkstatt	3

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS- Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Soziale Arbeit im Sozialraum und/oder Organisationen - Intersektionale Schutzkonzepte Link in UnivIS	Prof. Dr. Birgit Jagusch	M2	3
Wohnungslos in Köln: Ein Duschbus für wohnungslose Frauen Link in UnivIS	Prof. Sigrid Leitner Nora Sellner	BASA M8	3
Begleitveranstaltungen zum Praxisstudium „Beratung, Bildung und Genderkompetenz“ → Nur für BASA-Studierende; alle Veranstaltungen des Moduls müssen belegt werden. Link in UnivIS	Sabine Dael, Dipl.-Soz.Arb., M.A., Online-Beraterin (DGOB)	BASA M11. E Gender	3-4 (3 bei Teilnahme, 4 bei besonderer Berücksichtigung des Themas Genderkompetenz im Praxisbericht)
Migration und Geschlechterverhältnisse Link in UnivIS	Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad	BASA M16	3
Medienbildung für alle?! (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten – ein Lehrforschungsprojekt → Fortsetzung WiSe 23/24, kann nicht neu belegt werden Link in UnivIS	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M15	6 bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic, Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2
Queer und hier. Fluchtmigration, Geschlecht und Sexualität Link in UnivIS	Prof. Dr. Carolin Küppers	M16	3
Gender und sexualisierte Gewalt → Fortsetzung WiSe 23/24 Link in UnivIS	RA Petra Ladenburger	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester (Fortsetzung WiSe 23/24 + SoSe 24), 6 ECTS Studierende anderer Fächer: nur SoSe 24, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.

Intervention bei sexualisierter Gewalt → Fortsetzung WiSe 23/24 Link in UnivIS	RA Petra Ladenburger	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester (Fortsetzung WiSe 23/24 + SoSe 24), 6 ECTS
Geschlechterverhältnisse und Konflikt Link in UnivIS	Dr. Pinar Senoguz	BASA M16	3
Intervention bei häuslicher Gewalt Link in UnivIS	Prof. Dr. Anna Lena Götsche	BASA M16	3
Die (Re)Produktion unserer Lebensräume: Rückschritt, Stagnation oder Fortschritt für einen queeren Alltag? Link in UnivIS	Christina Koß und Duygu Bräuer	BASA M16	3
“Lust & Control – KISD @ Britney X Festival” (*Weitere Infos siehe unten)	Prof. Iris Utikal	F02	3 Alle Plätze bereits belegt. Nur für Studierende der KISD geöffnet.

***Weitere Infos zu “Lust & Control – KISD @ Britney X Festival“ (F02 bei Iris Utikal)**

Laufzeit: 16. April bis 29. Mai 2024

Treffen: Di und Do

For seven years, the BRITNEY X Festival of Schauspiel Köln has been an important platform for performing arts in the city that deals with topics such as diversity, feminism, queerness and empowerment. From May 24 to 26, the festival will present a variety of performances, concerts, workshops and parties – and for the first time at the Carlswerk site in Cologne-Mülheim.

The medium-term project deals with the elaboration of the concept already developed in the winter semester around »Lust & Control« and other taboo topics. In cooperation with the Schauspielhaus Köln, our project will deal with the realization of the concept for an exhibition in the foyer of Depot 1 + 2.

»Lust & Control« are seemingly irreconcilable contradictions. The female body unites this paradox duality. For hardly anything is so repressively controlled by social conventions and at the same time so extremely stylized as an object of sexual desire. And yet both topics, lust and control, are still taboos in relation to femininity. But how is such a cognitive dissonance experienced in a social context? The exhibition aims to break with the taboos and stigmas associated with existence in a female body. Shame-laden topics, such as the first menstruation or masturbation and other complex facets of the female experience, are brought closer through spatial installations and personal stories.

The exhibition in the Schauspiel Köln invites visitors to confront taboo topics relating to femininity and at the same time offers a safe space for reflection on how to deal with them.

Veranstaltungen, die ausschließlich im Rahmen des Zertifikats „Erweiterte Genderkompetenz“ angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungs-umfang ²
Rassismus und Rassismuskritik Link in UnivIS	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M16	3
Diskriminierungsschutz und Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen → Fortsetzung WiSe 23/24, kann nicht neu belegt werden Link in UnivIS	Julia Zinsmeister	BASA M16	2

² Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS- Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M8	1
Soziale Beziehungen und Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Dr. Philip Roth	BASA M8	2
Vortragsreihe "Diversity Welcome - Rassismuskritik und Antidiskriminierung" Link in UnivIS	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M7	1
Annäherungen an inklusives Sprechen und Schreiben Link in UnivIS	Prof. Dr. Andrea Platte	BASA M8 KiFab M2	1
Annäherungen an inklusives Wissen und Verstehen Link in UnivIS	Prof. Dr. Andrea Platte	BASA M8	1
Kultursensibilität in der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Mohammed Assila	BASA M7	1
Scham, Beschämung und Schambewältigung im Kontext der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Prof. Dr. Renate Kosuch	BASA M8	2
Migration und Soziale Arbeit Link in UnivIS	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M16	1
Die Klient*innenperspektive auf Beziehungsgestaltung in der Sozialen Arbeit: Personenzentrierung in Eingliederungshilfe und rechtlicher Betreuung (MIX Lehrforschungs- und Praxisentwicklungsprojekt) → Fortsetzung WiSe 23/24, kann nicht neu belegt werden Link in UnivIS	Prof. Dr. Renate Kosuch, Sandra Lohfink	BASA M15	2 für Gruppen, die zum Genderschwerpunkt arbeiten
Migration und Bildung Link in UnivIS	Dr. Lena Onur	BASA M8	1
Migration, Trauma und Traumafolgestörung Link in UnivIS	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M16	1

Antidiskriminierungsrecht Link in UnivIS	RA Semira Sare	BASA M16	3
Ungleichheit digital: Beziehung, Kultur, Behinderung, Pflege, Bildung... Link in UnivIS	Prof. Dr. Isabel Zorn	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester SoSe 24+ WiSe 24/25), 4 ECTS Studierende anderer Fächer: 1 Semester, 2 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden. Prüfungsleistung mit Genderschwerpunkt: 1 zusätzlicher ECTS
"(De)Coloniality in the City: Emerging Traces from Urban Spaces" <i>(*Weitere Infos siehe unten)</i>	Gastdozenten Byron Co (englischsprachig)	F02	Infos folgen

***Weitere Infos zu Seminar "(De)Coloniality in the City: Emerging Traces from Urban Spaces" (F02 bei Byron Co)**

Vorbesprechung: Freitag, den 19.04., 14:00 – 15.00 Uhr (online)

Seminar findet an folgenden Samstagen ganztags statt:

20.04.2024, 09:00 – 17:00 (in Präsenz)

27.04.2024, 09:00 – 17:00 (in Präsenz)

04.05.2024, 09:00 – 17:00 (in Präsenz)

11.05.2024, 09:00 – 17:00 (in Präsenz)

Ort: KISD, Raum 243

Veranstaltungen im WiSe 2023/24

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

- Stand: 31.10.2023
- Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke & Clara Gerloff-Blood
zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
- Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.
- **Veranstaltungen der F01:** Aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen:
<https://univis.th-koeln.de/>
- **!! UnivIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „Trotzdem versuchen“ klicken !!**
- **Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden:**
 - o Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse“ im BASA M16 (jedes WiSe) ODER
 - o Seminar „Gender Matters?!“ im SoSe 23 bei Karolin Kalmbach
- **Weitere Veranstaltungen:** Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ kann grundsätzlich frei gewählt werden; es gibt keine Pflichtveranstaltung.

Veranstaltungen im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ und „Erweiterte Genderkompetenz“

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
Pflichtveranstaltung („Erweiterte Genderkompetenz“) Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16 KiFab M16	3
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Mehr Informationen	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2
Feminist City – Urbane Phänomene aus Perspektiven der	M.A. Sonja Gaedike	BASA M16 BASA M7	3

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

intersektionalen Geschlechterforschung			
Link in UnivIS			
Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Film	Prof. Dr. Angela Tillmann,	BASA M16 Geöffnet für MAGQS	3
Link in UnivIS			
Medienbildung für alle?! (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten – ein Lehrforschungsprojekt	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M15	6 bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts (WiSe 23/24 + SoSe 24)
Link in UnivIS			
Intervention bei häuslicher Gewalt	Prof. Dr. Julia Zinsmeister	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester SoSe 23 + WiSe 23/24), 6 ECTS
(Beginn im SoSe 23, Fortsetzung im WiSe 23/24)			Studierende anderer Fächer: nur SoSe 23, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.
Link in UnivIS			
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt	RA Petra Ladenburger	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester (WiSe 23/24 + SoSe 24), 6 ECTS
Link in UnivIS			Studierende anderer Fächer: nur SoSe 24, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – methodische Zugänge in Feldern der Sozialen Arbeit	Lisa Etzold	M 14	3 bei Prüfungsleistung mit Genderschwerpunkt
(Achtung: Die Veranstaltung ist nur für BASA- und KiFab-Studierende!)			
Link in UnivIS			
Feminist Classroom - gender- und diversitätssensible Ansätze in der Bildungsarbeit	Lea Carstens, M.A.	MGQS AM I	3
Link zu UnivIS			
Sexual Discrimination (F02)	Prof. Iris Utikal		6
(Achtung: Diese Veranstaltung ist nur für KISD-Studierende!)			Anmeldung unter Iris.utikal@th-koeln.de

see what we cannot see Un-erforschtes in Gender & Diversity gestern – heute – morgen (F02) <i>(*Weitere Infos siehe unten)</i>	Prof. Iris Utikal		4 Anmeldung unter Iris.utikal@th-koeln.de
--	-------------------	--	--

*** Informationen zu „see what we cannot see Un-erforschtes in Gender & Diversity gestern – heute – morgen“ (F02) bei Prof. Iris Utikal**

Wir werden an dem Projekt »Schule des Nichtwissens« teilnehmen und neue didaktische Werkzeuge entwickeln, um gemeinsam aus verschiedenen Blickwinkeln unser Verhältnis zum Erforschten, Unerforschten, Verborgenen, Verschwiegenen und Vergrabenen zu hinterfragen, um Darstellungen und die Art und Weise, wie Wissen vermittelt wird, in Frage zu stellen und um uns vorzustellen, wie Design sichtbar machen kann, was nicht sichtbar ist. Wahrnehmbar machen, was scheinbar nicht ist, sehen, was wir nicht sehen können. Unser übergreifendes Thema wird der Bereich Gender & Diversity sein, Sie werden in Teams von 3 Studierenden arbeiten, Inhalte zu Ihren selbstgewählten Themen recherchieren und Infografiken in einem vorgegebenen Format erstellen. Wir werden gemeinsam an der Gestaltung der Infografiken arbeiten und Sie werden Ihre Themen wöchentlich präsentieren, nachdem Sie sich über didaktische Tools/Design im Allgemeinen informiert haben.

»Schule des Nichtwissens / scuola del non sapere« ist ein von Civic City initiiertes Projekt mit Studierenden aus verschiedenen Designhochschulen europäischer Länder. Ruedi und Vera Baur, französisch-schweizerische Designer und Initiatoren, werden eine Einführung/Übersicht über das Projekt geben, online oder an der KISD. Am Ende wird es eine Ausstellung ausgewählter Tafeln aus allen teilnehmenden Schulen in Paris im Musée des Arts et Métier geben. (mehr Infos: <http://civic-city.org/nonsapere>). Eine Ausstellung in Paris ist für Ende Januar, Anfang Februar geplant. Die Reise muss bei Interesse individuell organisiert werden und wird nicht von der KISD finanziert.

Fähigkeiten: Interesse an Gender & Diversity, Infografiken, Kenntnisse in Standard-Layoutprogrammen wie Illustrator und Indesign wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich.

ECTS: 4 **Termine:** jeden Mittwoch, 11–13 Uhr; Start 18.10.23, Ende 31.01.24

Besonderes: 7.11. KISD Talk/ 8.11. 10–14 Uhr (geplant); max. 2–3 Plätze für Studierende außerhalb der F02

Veranstaltungen, die ausschließlich im Rahmen des Zertifikats „Erweiterte Genderkompetenz“ angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ²
Transdisziplinäre Ringvorlesung zum Themenschwerpunkt Sozialisation Link in UnivIS	Prof. Dr. Renate Kosuch, Prof. Dr. Matthias Otten, Prof. Dr. Friederike Siller	BASA M4	2 für Personen/Gruppen, die zum Genderschwerpunkt arbeiten
Projektseminar: Representation matters! Link in UnivIS	Prof. Dr. Andreas Wrede, M.A. Sonja Gaedicke	BASA M7	4
Transdisziplinäre Ringvorlesung zum Themenschwerpunkt Diversität (Achtung: Die Veranstaltung ist nur für BASA-Studierende!) Link in UnivIS	Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad, Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M4	2, nur bei kombinierter M4 Modulprüfung aus Vorlesung + Seminar!
Migration und Trauma Link in UnivIS	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M16	1
Soziale Arbeit in der (Post)Migrationsgesellschaft Link in UnivIS	Jens Vogler	BASA M13	1 bzw. 2 für Personen, die im Rahmen der Prüfungsleistung einen Schwerpunkt zu Gender und/oder Intersektionalität wählen
Die Klient*innenperspektive auf Beziehungsgestaltung in der Sozialen Arbeit: Personenzentrierung in Eingliederungshilfe und rechtlicher Betreuung (MIX Lehrforschungs- und	Prof. Dr. Renate Kosuch, Sandra Lohfink	BASA M15	2 für Gruppen, die zum Genderschwerpunkt arbeiten

² Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Praxisentwicklungsprojekt) Link in UnivIS			
Ungleichheit digital: Beziehung, Kultur, Sexualität, Behinderung, Bildung... (Beginn im SoSe 23, Fortsetzung im WiSe 23/24) Link in UnivIS	Prof. Dr. phil. Isabel Zorn Dr. Philip Roth	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester SoSe 23 + WiSe 23/24), 4 ECTS Studierende anderer Fächer: 1 Semester, 2 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden. Prüfungsleistung mit Genderschwerpunkt : 1 zusätzlicher ECTS
Migration und Soziale Arbeit Link in UnivIS	Prof. Dr. Markus Ottersbach	BASA M16	1
Familien(leit)bilder und professionelle Spannungsfelder im Kontext von Kindheitspädagogik und Familienbildung Link in UnivIS	Dipl.-Soz.Päd. Michaela Zufacher, M.A.	KiFab M5	2 bei Leistung mit Genderschwerpunkt
Rassismus und Rassismuskritik Link in UnivIS	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M16	3
Heterogenität. Diversität. Intersektionalität – Theoretische und fachpraktische Konzepte im pädagogischen Diskurs Link in UnivIS	Dipl.-Soz.Päd. Michaela Zufacher, M.A.	BA KiFab M15	2 bei Leistung mit Genderschwerpunkt
Vortragsreihe "Vortragsreihe "Diversity Welcome - Rassismuskritik und Antidiskriminierung" Link in UnivIS	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M7	1
Praxisperspektiven von Demokratie und Partizipation in der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Prof. Dr. Carsten Schröder	BASA M2	???
Migration und Bildung	Dr. Lena Onur	BASA M8	1

Link in UnivIS		KiFab M16	
Traumaberatung und -pädagogik in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Schwerpunkt Suchthilfe	Dipl. Sozialarbeiter Dario Deloie, M.A.	BASA M14	1
Link in UnivIS			
Antidiskriminierung in Bildung und Beratung	Jinan Dib	BASA M10	1
Link in UnivIS			
Bildungsarbeit mit Familien in benachteiligten Sozialräumen	Mona Kheir El Din, M.A.	BASA M2	2
Link in UnivIS			
Inclusion and sustainability: catchwords or educational ideals? A philosophical-educational perspective (Online)	Oliverio, Stefano	KiFab M16	1
Open Eco-System	Tomás Corvalán	CoCo	1

Veranstaltungen im SoSe 2023

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Technology
Arts Sciences
TH Köln

- Stand: 21.03.2023
- Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke & Clara Gerloff-Blood
zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
- Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.
- **Veranstaltungen der F01:** Aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen:
<https://univis.th-koeln.de/>

!! UnivIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „Trotzdem versuchen“ klicken !!

- **Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden:**
 - o Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse“ im BASA M16 (jedes WiSe) ODER
 - o Seminar „Gender Matters?!“ im SoSe 23 bei Karolin Kalmbach
- **Weitere Veranstaltungen:** Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ kann grundsätzlich frei gewählt werden; es gibt keine Pflichtveranstaltung.

Veranstaltungen im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ und „Erweiterte Genderkompetenz“

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
<p>+++ALTERNATIVE PFLICHTVERANSTALTUNG IM SOSE +++</p> <p>Gender Matters?! – Einführung in Perspektiven der Geschlechterforschung</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	<p>Karolin Kalmbach, Dipl.- Politik- und Verwaltungswissenschaften</p>	<p>BASA M6 (6.2)</p>	<p>3</p>

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS- Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

<p>Sorge- und Geschlechterverhältnisse unter dem sozialpolitischen Aspekt</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3
<p>Medien und Geschlecht</p> <p>Wichtig: Studierende des BASA belegen das Seminar mit 4 SWS und bekommen zu Beginn eine separate Einführung in die Gender- und Queerstudies.</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M16 +MA GQS	4
<p>Begleitveranstaltung zum Praxisstudium „Beratung, Bildung und Genderkompetenz“</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	Sabine Dael, Dipl.-Soz.Arb., M.A., Online-Beraterin (DGOB)	BASA M11	3-4 (3 bei Teilnahme, 4 bei besonderer Berücksichtigung des Themas Genderkompetenz im Praxisbericht)
<p>Intervention bei häuslicher Gewalt</p> <p>(Beginn im SoSe, Fortsetzung im WiSe)</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	Silke Neuhaus	BASA M16	<p>BASA-Studierende: 2 Semester SoSe 23 + WiSe 23/24), 6 ECTS</p> <p>Studierende anderer Fächer: nur SoSe 23, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.</p>
<p>Feminist Classroom - gender- und diversitätssensible Ansätze in der Bildungsarbeit</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	Lea Carstens, M.A.	MGQS AM I	3
<p>Gender und sexualisierte Gewalt</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	RA Petra Ladenburger	BASA M16	3
<p>Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt</p> <p>Link zu UnivIS Informationen</p>	RA Petra Ladenburger	BASA M16	<p>BASA-Studierende: 2 Semester (Fortsetzung WiSe 22/23 + SoSe 23), 6 ECTS</p> <p>Studierende anderer Fächer: nur SoSe 23, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden.</p>

			werden.
Medienbildung für alle?! (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten – ein Lehrforschungsprojekt Link zu UnivIS Informationen	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M15	6 bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts (Fortsetzung WiSe 2022/23 + SoSe23)
"Geschlecht ist für alle Fächer da – Interdisziplinäre Genderkompetenz in der Erwachsenenbildung", (im WiSe für alle Studierenden geöffnet) Link zu UnivIS Informationen	M.A. Sonja Gaedicke	BASA M15	BASA-Studierende: 2 Semester (Fortsetzung WiSe 2022/23 + SoSe 23), 6 ECTS Studierende anderer Fächer: nur WiSe 2022/23, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium geprüft werden
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2
Architektinnen in der Wikipedia (F05) (* Weitere Infos siehe unten)	Karin Hartmann, Dipl.-Ing. (TU), Architektin BDA		5 Anmeldung unter sonja.gaedicke@th-koeln.de
Female Rage (F02) (* Weitere Infos siehe unten)	Prof. Iris Utikal		4 Anmeldung unter iris.utikal@th-koeln.de

***Informationen zu „Architektinnen in der Wikipedia“ bei Karin Hartmann, Dipl.-Ing. (TU), Architektin BDA**

Wer heute nicht googlebar ist, war gestern nicht vorhanden: Architektinnen in der Wikipedia Konzept. Der Anteil weiblicher Biografien in der Wikipedia liegt mit 16,9% sehr niedrig, noch niedriger ist jedoch der Anteil von Architektinnen unter den Architektur-Biografien mit 4,9%. Ursachen hierfür liegen in der geringen Wahrnehmung und Wertschätzung der Werke von Architektinnen in der Vergangenheit und an weiteren strukturell bedingten Mechanismen, z.B. indem Werke den männlichen Partnern zugeschrieben wurden. Ziel des Seminars ist es, Wikipedianer*in zu werden und einen eigenen Artikel über eine Architektin anzulegen. Hierbei kann es sich um eine praktizierende Architektin von heute handeln oder um eine historische Persönlichkeit. Im Seminar soll die Kenntnis erlernt werden, wissenschaftlich zu recherchieren, die Wikipedia-Plattform kennenzulernen und den Prozess der Veröffentlichung in der Enzyklopädie. Das Seminar wird in einer Kooperation mit der School of Architecture Bremen durchgeführt, wo durch die im März 2023 beendete Ausstellung „Architektur für Alle?! Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum“ viel Archivmaterial lokaler Architektinnen vorliegt. Vorgehensweisen und erlernte Praktiken kollaborativer

Zusammenarbeit können als Blaupause für die Recherche von Architektinnen aus dem Rheinland dienen. Die je zwei zweitägigen Blöcke werden in Bremen und Köln stattfinden, aus dem parallel in Bremen stattfindenden Seminar sollen möglichst Arbeitstandems gebildet werden.

Zeitplan: Zwei Blockseminare Fr. 14./ Sa. 15.04., je 10:00-16:00 Uhr (Köln) Fr. 12./ Sa. 13.05., je 10:00-16:00 Uhr (Bremen) **Rücksprachezeiten:** (online/in Präsenz) 21.04., 28.04, 05.05., 19.05., je 16:30-18:50 Uhr
Präsentation (Ort wird noch bekannt gegeben): 26.05.2023, 09:00-12:00 Uhr

*** Informationen zu „Female Rage“ bei Prof. Iris Utikal**

Der Protest von Frauen, die oftmals aus Wut über die Ungleichbehandlung, Diskriminierung, Ausbeutung und Misshandlung zu Mitteln wie zivilen Ungehorsam, lautstarken Aufmärschen und provozierenden Aktionen gegriffen haben, hat eine mehr als hundert Jahre lange Tradition. Von der Bewegung der Suffragetten zu Beginn des 20. Jahrhunderts, über die »Neue Frauenbewegung« der 60iger/70iger Jahre, über die Femen der 2000er Jahre, bis zu den aktuellen Protesten der Frauen in Iran. Die Themen der Frauen wurden und werden auf die Straße gebracht, um sie ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, Diskussionen anzustoßen und die Politik zum Handeln zu bewegen. Welche historischen Themen und Aktionen gab es in der Frauenbewegung, die eventuell heute noch von Relevanz sind? Wie wurden die Themen an die Öffentlichkeit adressiert und welche Mittel wurden dazu genutzt? Welche Formen der Sichtbarmachung wurden dazu gewählt? Unser Seminar wird sich mit der Recherche und Aufarbeitung der verschiedenen Themen und Protestformen beschäftigen. Gegenseitig werden Sie sich ihre Forschungsergebnisse vorstellen und die Diskussion darüberführen. Parallel werden sie an einem eigenen Thema arbeiten, »das sie wütend macht« und dies in Form eines Plakats visualisieren. Mit den Ergebnissen werden wir an dem Wettbewerb »Mut zur Wut« (mutzurwut.com) teilnehmen. Weiterhin ist eine 2–3-tägige Exkursion im Semester nach Hamburg zur Ausstellung »The F* Word – Guerrilla Girls and Feminist Graphic Design« geplant (mkg-hamburg.de/ausstellungen/the-f-word), sowie das Feministische Archiv und die Bibliothek im FrauenMediaTurm (frauenmediaturm.de) in Köln kennenzulernen.

ECTS: 4 **Termine:** jeden Mittwoch im Semester von 11-13 Uhr, in Raum 130, es gibt zu Anfang des Semesters eine Terminliste (2 Termine finden nicht statt); 2 Plätze für Studierende, die nicht an der F02 studieren (evtl. auch mehr, je nachdem, wie stark das Seminar aus der F02 nachgefragt wird)

Veranstaltungen, die ausschließlich im Rahmen des Zertifikats „Erweiterte Genderkompetenz“ angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungs-umfang ²
Ungleichheit Digital Link zu UnivIS Informationen	Prof. Dr. phil. Isabel Zorn Dr. Philip Roth	BASA M16	BASA-Studierende: 2 Semester SoSe 23 + WiSe 23/24), 4 ECTS Studierende anderer Fächer: 1 Semester, 2 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium muss geprüft werden. Prüfungsleistung mit Genderschwerpunkt: 1 zusätzlicher ECTS
Soziale Ungleichheit Link zu UnivIS Informationen	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M8	1
Migration und Bildung Link zu UnivIS Informationen	Dr. Lena Onur	BASA M8 Kifab M16	1
Armut im Kontext Sozialer Arbeit Link zu UnivIS Informationen	Dr. Laura Einhorn Dr. Eva Löffler	BASA M16 MGQS AM IV	1

² Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS- Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Diversitätssensible Familienbildung Link zu UnivIS Informationen	Michaela Zufacher, Dipl.-Soz.Päd., M.A.	BA KiFab M12	2 bzw. 3 mit Leistung mit Genderschwerpunkt
Migration und Soziale Arbeit Link zu UnivIS Informationen	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M16	1
Migration und Diversität Link zu UnivIS Informationen	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M11	1
Kindes- und Gewaltschutz Link zu UnivIS Informationen	RA Petra Ladenburger	MA BVSR	3
Schutz vor Diskriminierung im internationalen und nationalen Recht Link zu UnivIS Informationen	RA Semira Sare	MA BVSR	3

Veranstaltungen im WiSe 2022/23 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Technology
Arts Sciences
TH Köln

- Stand: 26.09.2022
- Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke & Christina Grübler, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
- Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.
- **Aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume** sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis Uni-Vis der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>
- **Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden:**
 - Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse“ im BASA M16 (jedes WiSe)
 - Im WiSe 2022/23 wird es nur diese Pflichtveranstaltung geben; es kann nicht zwischen 2 Alternativen gewählt werden. „Gender Matters“ von M.A. Sonja Gaedicke findet im WiSe 2022/23 **NICHT** statt.
- **Weitere Veranstaltungen:** Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ kann grundsätzlich frei gewählt werden; es gibt keine Pflichtveranstaltung.

Veranstaltungen im Zertifikat „Grundlagen Genderkompetenz“ und „Erweiterte Genderkompetenz“

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
Pflichtveranstaltung („Erweiterte Genderkompetenz“) Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit	Dr. Barbara Umrath	BASA M16 KiFab M16	3
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ (https://www.th-koeln.de/hochschule/selbstlernmodul-gender--die-welt-in-der-wir-leben_94685.php)	Anna Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt (01.09.22 bis 28.02.23)	2
Gender und Klimakrise/Klimawandel	Hanna Parnow	BASA MAGQS AM V	3
Geschlecht und Gesundheit	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M 16.1	3
Aktuelle Auseinandersetzungen um Geschlecht und Sexualität	Kathrin Peltz	BASA M6.2	3
Geschlecht ist für alle Fächer da – Interdisziplinäre Genderkompetenz in der Erwachsenenbildung	M.A. Sonja Gaedicke, B.A. Christina Grübler	BASA M15 (im WiSe für alle Studierenden geöffnet)	BASA-Studierende: 2 Semester (WiSe)

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

			2022/23 + SoSe 23), 6 ECTS Studierende anderer Fächer: nur WiSe 2022/23, 3 ECTS. Eine Anrechnung auf das eigene Studium geprüft werden.
Intervention bei häuslicher Gewalt	Tanja Purucker	BASA M16	6 (Veranstaltung über 2 Semester)
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt	Petra Ladenburger, Juristin	BASA M16	Ankündigung folgt
Familie heute – zwischen Transformation und Tradition	Karolin Kalmbach, Dipl. Politik- & Verwaltungswiss.	BASA M8	4
Gender, Begehren und Sexualität im Film	Prof. Dr. Angela Tillmann, Dr. phil. Raik Roth	BASA M16 Geöffnet für MAGQS	4 (Gruppenarbeit + Ausarbeitung)
Medienbildung für alle?! (Ungleiche) Teilhabe an Medienwelten – ein Lehrforschungsprojekt	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M15	6 bei Vertiefung des Themas Gender im Rahmen des Forschungsprojekts (Veranstaltung über 2 Semester)
Feminist Classroom	Lea Carstens, M.A.	MGQS AMI	3

Veranstaltungen, die ausschließlich im Rahmen des Zertifikats „Erweiterte Genderkompetenz“ angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ²
Transdisziplinäre Ringvorlesung zum Themenschwerpunkt Diversität	Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad	BASA M4 (Achtung: Die Veranstaltung ist nur für BASA-Studierende!)	2, nur bei kombinierter M4 Modulprüfung aus Vorlesung + Seminar!
Transdisziplinäre Ringvorlesung zum Themenschwerpunkt Sozialisation	Prof. Dr. Renate Kosuch, Prof. Dr. Matthias Otten, Prof. Dr. Friederike Siller	BASA M4	2 für Personen/Gruppen, die zum Genderschwerpunkt arbeiten
Migration und Trauma	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M16 Studium Generale	1
Methoden zur Förderung von personenzentrierter Grundhaltung und Kommunikation in der (rechtlichen) Betreuung von Menschen mit Krankheit u/o Behinderung	Prof. Dr. Renate Kosuch, Sandra Lohfink	BASA M15	2 für Gruppen, die zum Genderschwerpunkt arbeiten
Migration und Bildung	Dr. Lena Onur	BASA M8 KiFab M16	1
Soziale Ungleichheit	Prof. Dr. Markus Ottersbach	BASA M8	1
Migration und Soziale Arbeit	Prof. Dr. Markus Ottersbach	BASA M16	1
Familien(leit)bilder und professionelle Spannungsfelder im Kontext von Kindheitspädagogik und Familienbildung	Michaela Zufacher, M.A., Dipl.-Soz.Päd.	KiFab M5	2 ECTS aktive Teilnahme, 3 ECTS bei unbenoteter PL mit Gender-Bezug
Rassismus und Rassismuskritik	Christine Müller	BASA M16	3
Heterogenität. Diversität. Intersektionalität – Theoretische und fachpraktische Konzepte im pädagogischen Diskurs	Dipl.-Soz.Päd. Michaela Zufacher, M.A.	BA KiFab M15	2 bzw. 3 bei Leistung mit Gender-

² Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

			schwerpunkt
--	--	--	--------------------

Veranstaltungen im SoSe 2022

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

- Stand: 03.04.2022
 - Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
 - Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.
 - **Aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume** sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>
 - **1 Pflichtveranstaltung:**
 - Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse“ im BASA M16 (jedes WiSe)
- ODER**
- Seminar „Gender Matters“ (begrenzte Kapazitäten aufgrund der Veranstaltungsart; jedes SoSe, vsl. auch WiSe)
- Achtung:** Studierende der Sozialen Arbeit belegen bitte die Vorlesung in M16. Alle anderen Studierenden wählen frei zwischen beiden Optionen.
- **Weitere Veranstaltungen:** Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstaltungstitel	Termine	Lehrende*r	Modul/Dauer	Anrechnungsumfang ¹ in ECTS-Punkten
<p>+++NEU: ALTERNATIVE PFLICHTVERANSTALTUNG IM SOSE +++</p> <p>Gender Matters – Einführung in Perspektiven der Geschlechterforschung</p>	<p>Di 14:00 - 15:30</p> <p>Anmeldung ab 01.03. unter https://www.th-koeln.de/hochschule/gender-matters--einfuehrung-in-perspektiven-der-geschlechterforschung_91181.php</p>	Sonja Gaedicke, M.A.	BASA M6 (6.2) 1 Semester	3
<p>Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (nur Klausur, Vorlesung wird nur im WiSe angeboten)</p>	-	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3
<p>Let's Talk Design</p>	<p>Fr (14-tägig) 14:00-15:30</p> <p>Anmeldung unter https://ilias.th-koeln.de/goto.php?</p>	Sonja Gaedicke, M.A. & Franziska Polka, M.A.	Code & Context BASA M 6.2 1 Semester	4

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt für Ihren Studiengang einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

	target=crs_2180547&client_id=ILIAS_FH_Koeln&mv=0			
Sexualpädagogik der Vielfalt in Simulation und Praxis – ein Praxisforschungsprojekt	Einzeltermine siehe UnivIS	Hanna Parnow, M.A.	BASA M15 1 Semester	3
Medien und Geschlecht Wichtig: Studierende des BASA belegen das Seminar mit 4 SWS und bekommen zu Beginn eine separate Einführung in die Gender- und Queerstudies.	Blockveranstaltung 27.6.2022- 29.6.2022, Mo-Mi 9:45 - 17:15, Vorbesprechung: 8.4.2022, 15:45 - 17:17 Uhr	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M16 +MA GQS 1 Semester	4
Soziale Ungleichheit	Mo 15:45 - 17:15	Prof. Dr. habil. Markus Ottersbach	BASA M8 1 Semester	1
Diversität und Körperbilder im Kontext digitaler Spiele	Blockveranstaltung 27.6.2022- 29.6.2022, Mo-Mi 9:45 - 17:15	Nina Kiel, M.A.	BASA M8 1 Semester	3-4 (3 bei Teilnahme, 4 bei besonderer Berücksichtigung des Themas Genderkompetenz in der Hausarbeit)
Migration und Bildung	Do 15:45 - 17:15	Dr. Lena Onur	BASA M8 1 Semester	1
Soziale Arbeit mit Familien und Gruppen/Leiten und Beraten von Gruppen	Blockveranstaltung + Einzeltermine siehe UnivIS	Dr. phil. Claudia Roller, Dipl.-Soz.Päd.	BASA M2 1 Semester	1
Grundhaltung und Methoden für die personenzentrierte Betreuung und Begleitung von Menschen mit Krankheit u/o Behinderung: Gelassenheits-, Scham- und Genderaspekte Ein Lehrforschungs- und Praxisentwicklungsprojekt	Einzeltermine siehe UnivIS	Prof. Dr. Renate Korsch	BASA M15 2 Semester	2 ECTS über 2 Semester; Gruppen, die zum Gender-schwerpunkt arbeiten, erhalten 2 zusätzliche ECTS-Punkte
Begleitveranstaltung zum Praxistudium „Beratung, Bildung und Genderkompetenz“	Einzeltermine siehe UnivIS	Sabine Dael, Dipl.-Soz.Arb., M.A., Online-Beraterin (DGOB)	BASA M11 1 Semester	3-4 (3 bei Teilnahme, 4 bei besonderer Berücksichtigung des Themas Genderkompetenz im Praxisbericht)

Rassismus und Rassismuskritik	Do 9:45 - 11:15	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M16, PädKifa M1.7 1 Semester	3
Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an der TH Köln	Einzeltermine am 28.3.2022, 11.4.2022, 2.5.2022, 16.5.2022, 30.5.2022, 13.6.2022, 27.6.2022 14:00 - 17:15	RA Petra Ladenburger, Dipl.-Soz.wiss. Petra Wiedemann	BASA M6 1 Semester	2
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt (Fortsetzung aus dem Wintersemester)	Mi 14:00 - 17:15	RA Petra Ladenburger	BASA M16	3 (insgesamt 6 für beide Semester)
Gender und sexualisierte Gewalt	Mo 9:45 - 13:00	RA Petra Ladenburger, Claudia Nikodem	BASA M16 +MA GQS 1 Semester	3
Migration und Geschlechterverhältnisse	Einzeltermine sieh. UnivIS	Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad	BASA M16 +MA GQS 1 Semester	3
Intervention bei häuslicher Gewalt (Beginn im SoSe, Fortsetzung im WiSe)	Mo 14:00 - 17:15	Tanja Purucker	BASA M16 PädKiFa M1.7	6 (Veranstaltung über 2 Semester!)
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen der Sozialen Arbeit – Grundlagen und Methoden sexueller Bildung	Studierende der Sozialen Arbeit: vollständige Veranstaltung (Termine sieh. UnivIS) Alle anderen Studierenden: Teil der Veranstaltung (22./23.04. + 29./30.04., freitags 14-19, samstags 09:45-17:15)	Lisa Etzold	BASA M14	BASA-Studierende: 6 ECTS bei benoteter Prüfungsleistung Alle anderen Studierenden: 2 ECTS
Antidiskriminierungsrecht	Sieh. UnivIS	Jeka Ehring	BASA M16	3

Veranstaltungen im WiSe 2021/2022 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Stand: 11.11.2021

Verantwortlich für die Planung: Sonja Gaedicke, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de
Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr. Die aktuellen Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen:
<https://univis.th-koeln.de/>

Die Vorlesung im BASA M16 ist für alle Studierenden im Zertifikat **verpflichtend** zu belegen, aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Veranstaltungstitel	Termine	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹ in ECTS-Punkten
Pflichtvorlesung im Zertifikat Genderkompetenz: Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit	Mi, 09.45 – 11.15	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3
Alles im Wandel? – Soziologische Perspektiven auf Persistenz und Wandel von Familie	14.10.21, 17.30 -19.00 19.01.22, 9.45 – 17.15 20.01.22, 9.45 – 17.15 21.01.22, 9.45 – 17.15	Dr. Barbara Umrath	BASA M8.7 B PädKiFa M1.7	2 bzw. 3 bei Leistung mit Gender-Schwerpunkt
Heterogenität – Diversität - Intersektionalität	Mi, 14.00 – 15.30	M.A., Dipl.-Soz.Päd. Michaela Zufacher	PädKiFa M1.5	2 bzw. 3 bei Leistung mit Gender-Schwerpunkt
Einführung in die Kindheits- und Familienforschung	Mo, 09:45 – 11.15	Prof. Dr. Ute Müller-Giebeler & Prof. Dr. Marc Schulz	KiFab M5	2
Familien(leit)bilder	Mi, 09:45 – 11.15	M.A., Dipl.-Soz.Päd. Michaela Zufacher	KiFab M5	Keine Anrechnung für aktive Teilnahme, aber 3 bei Leistung mit Gender-Schwerpunkt
Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen	14:00 - 17:15 an folgenden Tagen: 27.09.2021 11.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 06.12.2021 20.12.2021 10.01.2022	RA Petra Ladenburger gemeinsam mit Petra Wiedemann	BASA M6	2
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt (Fortsetzung im SoSe 2022)	Mi, 14.00 – 17.15	RA Petra Ladenburger	BASA M16 A 10	3

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt für Ihren Studiengang einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Migration und Trauma	Mo, 11.30 – 13.00	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M6	1
Diversität und Körperbilder im Kontext digitaler Spiele	Block 17.01.2022 – 19.01.2022 Mo-Mi 09.45 – 17.15	Nina Kiel, B.A.	BASA M8	3
Soziale Ungleichheit	Mo, 15.45 – 17.15	Prof. Dr. Markus Ottersbach	BASA M 8.7 D	1
Geschlecht und Gesundheit	Mo, 15.45 – 17.15	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M16 A 6 b	3
Medien und Geschlecht (Fortsetzung aus dem SoSe 2021)	15.10.2021 09.45-15.30 08.11.2021 14.00-17.15 15.11.2021 09:45-17.15 18.11.2022 09:45-17.15 20.01.2022 09:45-17.15 21.02.2022 09.45-15.15	Prof. Dr. Angela Tillmann, Raik Roth	BASA M16 Geöffnet für MGQS	4
Häusliche Gewalt (Fortsetzung aus dem Sommersemester 2021)	Mo, 14.00 – 17.15	Tanja Purucker	BASA M16	6 (da es über zwei Semester geht)
Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz (Vorbereitung, Fachtheorie und Supervision) Fortsetzung aus dem SoSe	21.09.2021, 22.09.2021 9:45 – 17:15	Sabine Dael Dipl.-Soz.Arb.	BASA M11	3 – 4 (3 bei Teilnahme und 4 bei besonderer Berücksichtigung des Themas Genderkompetenz im Praxisbericht)
Gender Matters - Einführung in Perspektiven der Geschlechterforschung	Di, 14.00-15.30	Sonja Gaedicke, M.A.	BASA M6.2, Kompetenzwerkstatt	2 (unbenotete Prüfungsleistung)
Grundhaltung und Methoden für die personenzentrierte Betreuung und Begleitung von Menschen mit Krankheit u/o Behinderung: Gelassenheits-, Scham- und Genderaspekte	alle zwei Wochen Mi, 9.45 -13.00 (Beginn: 06.10.) + Blockwoche 22.11. - 26.11.22, 09.45-17.15 Uhr	Prof. Dr. Renate Korsch	BASA M15	2 bzw. 4 (für Gruppen, die zum Gender-schwerpunkt arbeiten)
Vorlesung + Seminar „Diversität, Intersektionalität, Inklusion“	Sieh. https://univis.th-koeln.de/	Prof. Dr. Birgit Jagusch, Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad	BASA M4	3 für BASA-Studierende , die grundständig M 4 Diversität VL und S besuchen sowie die M 4 Modulprüfung in diesem Themenstrang ablegen

Sexualpädagogik der Vielfalt in Simulation und Praxis – ein Praxisforschungsprojekt	Di 9:45 - 13:00	Hanna Parnow, M.A.	SAB/M15	3
--	-----------------	--------------------	---------	---

Veranstaltungen im SoSe 2021 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Stand: 29.11.2021

Verantwortlich für die Planung: Annika Spahn, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (nur Klausur, Vorlesung wird nur im WiSe angeboten)	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Praxis des Forschens in Kontexten von Familien(bildung) und Kindheit(spädagogik)	Jonas Blankenagel	PädKiFa M2	2 ECTS
Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz (Vorbereitung, Fachtheorie und Supervision)	Sabine Dael Dipl.-Soz. Arb.	BASA M11	3-4 ECTS (3 ECTS bei Teilnahme und 4 ECTS bei besonderer Berücksichtigung des Themas „Genderkompetenz“ im Praxisbericht)
Antidiskriminierungsrecht	██████████ Jeka Ehring	BASA M16	3 ECTS
Rassismus und Rassismuskritik	Birgit Jagusch	BASA M16	3 ECTS
Gender und sexualisierte Gewalt	Petra Ladenburger	BASA M16	3 ECTS
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt (Fortsetzung aus Wintersemester 2020/2021, nicht wählbar)	Petra Ladenburger	BASA M16	4 ECTS
Intervention bei häuslicher Gewalt	Tanja Purucker	BASA M16 PädKiFa M 1.7	3 ECTS
Von Gendertheorie zur Genderforschung (Teil 2; Start WiSe 2020/21)	Prof. Dr. Notker Schneider, NN.	BASA M15	3 ECTS (6 ECTS für Teil 1 & 2)
Medien und Geschlecht	Prof. Dr. Angela Tillmann, Raik Rike Roth	BASA M16	4 ECTS
Geschlechtersoziologie	Dr. Barbara Umrath	BASA M8 PädKiFa M 1.7	3 ECTS
Migration und Geschlechterverhältnisse	Prof. Dr. Schahrzad	BASA M16	3 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

	Farrokhzad		
Diversitätssensible Familienbildung	Michaela Zufacher, M. A., Dipl.-Soz.Päd.	PädKiFa M 3.6	Teilnahme: 2 ECTS bei Leistung zu Gender: 3 ECTS
Praxis des Forschens in Kontexten von Familien(bildung) und Kindheit(spädagogik)	Michaela Zufacher, M. A., Dipl.-Soz.Päd.	PädKiFa M2	2 ECTS
Gender Bias, Diskriminierung und Privilegien im Kontext Führung	Dr. Lina Vollmer	AWW	2 ECTS

Veranstaltungen im WiSe 2020/2021 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Stand: 25.03.2020

Verantwortlich für die Planung: Annika Spahn, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Theorien - Diskurse - Ergebnisse: Durch Wissen und Reflektieren zu eigenen Genderprojekten und -erkenntnissen (Fortsetzung aus dem SoSe 2020, nicht wählbar)	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M15	6 ECTS
Praxisnachbereitung/Lernwerkstatt: Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Brigitte Kühn	BASA M11	2 ECTS
Von Gendertheorie zu Genderforschung (Fortsetzung im SoSe 2021)	Prof. Dr. phil. Notker Schneider	BASA M15	6 ECTS
Transsexualität	Prof. Dr. Sefik Tagay	BASA M16	3 ECTS
Sexarbeit	Merle Boedler	BASA M16	3 ECTS
Sexualpädagogik der Vielfalt	Hanna Parnow	BASA M16	3 ECTS
(Online-)Methoden der Sexualpädagogik	Hanna Parnow	BASA M10.1	6 ECTS
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt (Fortsetzung im SoSe 2021)	RA Petra Ladenburger	BASA M16	3 ECTS
Häusliche Gewalt (Fortsetzung aus dem SoSe 2020, nicht wählbar)	Tanja Purucker	BASA M16	3 ECTS
Rassismus und Rassismuskritik	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M16 PädKiFa M1.7	2 ECTS
Migration und Diversität	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M13	2 ECTS
Diversität und Körperbilder im Kontext digitaler Spiele	Nina Kiel	BASA M8	2 ECTS
Soziale Ungleichheit	Prof. Dr. Markus Ottersbach	BASA M8	2 ECTS
Antidiskriminierung in Bildung und Beratung	Dr. Claudia Roller	BASA M10	3 ECTS
Soziale Arbeit und Familienpolitik. Perspektiven Sozialer Arbeit auf aktuelle Sorgekonflikte	Dr. Stefan Schäfer	BASA M13	4 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

Intersektionalität und Prostitutionspolitik	Mira Fey	BASA M16	3 ECTS
Institutionen der Familienbildung	Jonas Blankenagel	PädKiFa M4.2	2 ECTS
Familie und Elternschaft im gesellschaftlichen Wandel	Jonas Blankenagel	PädKiFa M3.3.2 a	2 ECTS
Perspektiven auf Familie, Familienbilder und professionelle Identität	Jonas Blankenagel	PädKiFa M3.3.2 a	2 ECTS
Einführung in die Kindheits- und Familienforschung	Prof. Dr. Marc Schulz	PädKiFa M5.2	2 ECTS
Kindheit und Familie im gesellschaftlichen Wandel	Prof. Dr. Marc Schulz	PädKiFa M5.3a	2 ECTS
Familien(leit)bilder und professionelle Identität im Kontext von Kindheitspädagogik und Familienbildung	Michaela Zufacher	PädKiFa M3.3.2 a	2 ECTS aktive Teilnahme, 3 ECTS bei Leistung mit Gender-Bezug
Heterogenität.Diversität.Intersektionalität - Eine Annäherung an theoretische und praktische Konzepte...	Michaela Zufacher	PädKiFa M1.5	2 ECTS aktive Teilnahme, 3 ECTS bei Leistung mit Gender-Bezug
Damit das Denken die Richtung wechseln kann: Geschlecht und Geschlechterrollenspiele aus unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven	Prof. Dr. Monika Sokol Annika Spahn	BASA M6 F03 B.A. Mehrsprachige Kommunikation M19.3	4 ECTS
Gender Bias, Diskriminierung und Privilegien im Kontext Führung	Dr. Lina Vollmer	AWW	2 ECTS

Veranstaltungen im SoSe 2020 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Stand: 23.01.2020,

Verantwortlich für die Planung: Jannis Steinke, zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang
Didaktik der Pädagogik der Kindheit	Prof. Dr. Andrea Platte	PädKiFa 3.2	2 ECTS, muss im Zusammenhang mit dem Workshop „Methodenworkshop Index für Inklusion“ von Yasemin Aslanhan und Barbara Brokamp belegt werden.
Methodenworkshop Index für Inklusion	Barbara Brokamp/ Yasemin Aslanhan	PädKiFa 3.2	1 ECTS (falls es ohne „Didaktik der Pädagogik der Kindheit“ belegt wird)
Diversitätssensible Familienbildung	Jonas Blankenagel	PädKiFa 3.6	2 ECTS, bei einem Vortrag zum Thema „Genderkompetenz“ und 3 ECTS bei einer modulabschließenden Prüfung (Hausarbeit) mit Vertiefung des Themas „Genderkompetenz“.
Bildungswerkstatt: (Schrift)Sprache und (Kinder)Literatur	Prof. Dr. Andrea Platte	PädKiFa 4.2/4.3	Insgesamt 6 ECTS (bei Belegung WiSe 2019/2020 und SoSe 2020) Gilt nur für das Zertifikat: Besuch ausschließlich im SoSe 2020 ist ausnahmsweise möglich, bitte vorher an Andrea Platte (andrea.platte@th-koeln.de) wenden! → dann nur 3 ECTS!
Genderaspekte in digitalen Spielen	Nina Kiel	BASA M8	3 ECTS
Soziologie: Geschlechtersoziologie	Dr. Barbara Umrath	BASA M8	3 ECTS
Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz (Vorbereitung, Fachtheorie und Supervision)	Sabine Dael, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M11	3-4 ECTS (3 ECTS bei Teilnahme und 4 ECTS bei besonderer Berücksichtigung des Themas „Genderkompetenz“ im Praxisbericht)
Theorien – Diskurse – Ergebnisse: Durch Wissen und Reflektieren zu eigenen Genderprojekten und -erkenntnissen	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M15	3 ECTS
Von Gendertheorie zur Genderforschung (Teil 2; Start: WiSe 2019/2020)	Prof. Dr. Notker Schneider/ (Prof. Dr. Inken Lind)	BASA M15	6 ECTS (insgesamt für Teil I und II. Im SoSe 2020 nicht wählbar.)
Diskriminierung- Antidiskriminierung – Erkennen, Forschen und Handeln (Teil 2; Start: WiSe 2019/2020)	Sabine Dael, Dipl. Soz. Arb./ Semira Sare, Juristin	BASA M15	4 ECTS (insgesamt für Teil I und II. Im SoSe 2020 nicht wählbar.)
Migration und Geschlechterverhältnisse	Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad	BASA M16	3 ECTS

Klausur der Pflichtvorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit“ (Klausur kann im SoSe geschrieben werden, Vorlesung wird nur im WiSe angeboten)	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	Petra Ladenburger, RA	BASA M16	3 ECTS
Gender, Arbeit, Märkte	Dr. Petra Merenheimo	BASA M16	3 ECTS
Sexarbeit	Merle Boedler, B.A.	BASA M16	3 ECTS
Queere Sexualpädagogik	Hanna Parnow, Dipl. Medienwirtin, M.A. Wirtschaftspsychologin	BASA M16	3 ECTS
Intersektionalität und Prostitutionspolitik	Mira Fey, M.A.	BASA M16	3 ECTS
Sexualpädagogische Arbeit mit Jugendlichen	Jonas Blankenagel	BASA M16	2 ECTS bei einem Vortrag zum Thema „Genderkompetenz“ und 3 ECTS bei einer modulabschließenden Prüfung (Hausarbeit) mit Vertiefung des Themas „Genderkompetenz“
Rassismus und Rassismuskritik	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M16	3 ECTS
Geschlechtersensible Beratung im Kontext von „Häuslicher Gewalt“	Sabine Müller, Dipl. Soz. Arb.	BASA M16	3 ECTS
Häusliche Gewalt	Tanja Purucker, M.A.	BASA M16	3 ECTS
Antidiskriminierungsrecht	Semira Sare, Juristin	BASA M16	3 ECTS
Gender und sexualisierte Gewalt	Petra Ladenburger, RA/ Dr. Claudia Niekodem	BASA M16	3 ECTS
Feminist Classroom – gender- und diversitätssensible Ansätze in der Bildungsarbeit	Lea Carstens, M.A.	BASA M16	3 ECTS
Gender Bias, Diskriminierung und Privilegien im Kontext Führung	Dr. Lina Vollmer	Kompetenzwerkstatt und Zertifikat Führungskompetenz	3 ECTS Wie bei allen anderen Veranstaltungen im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz nur für Studierende des BASA und PädKiFa anrechenbar!

Veranstaltungen im WiSe 2019/2020 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrech- nungs- umfang
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (obligatorische Einführungsverlesung für das Zertifikat Genderkompetenz)	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M 16, M 6.2	3 ECTS
Intersektionen: Geschlecht X Behinderung X Sexualität	Anna Vogel, B.A.	BASA M 16	3 ECTS
Gender, Arbeit, Märkte	Dr. Petra Merenheimo	BASA M 16	3 ECTS
Intervention bei sexualisierter und häuslicher Gewalt	RA Petra Ladenburger	BASA M 16	3 ECTS
Von Gendertheorie zu Genderforschung	Prof. Dr. Notker Schneider, (Prof. Dr. Inken Lind)	BASA M 15	6 ECTS
Dimensionen von Diskriminierung und Antidiskriminierung	Sabine Dael, M.A., Semira Sare, Ass. Iur.	BASA M 15	4 ECTS
Gender und Beratung	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 14	3 ECTS
Begleitveranstaltungen zum Praxisstudium im Praxiszentrum „Beratung, Bildung und Genderkompetenz“	Sabine Dael, M.A.	BASA M 11	2 – 4 ECTS
Sexualpädagogik der Vielfalt in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit	Hanna Parnow, M.A.	BASA M 10	3 ECTS
Perspektiven auf Familie, Familienbilder und professionelle Identität	Michaela Zufacher, M.A., Dipl.- Soz.Päd.	PädKiFa M 3.3	2 bzw. 3 ECTS

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renete.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Gender	Merle Boedler, B.A.	PädKiFa M 1.7	2 bzw. 3 ECTS
Heterogenität – Diversität - Intersektionalität	Michaela Zufacher, M.A., Dipl. Soz.Päd.	PädKiFa M 1.5	1 bzw. 2 ECTS*
Forum Inklusive Bildung - Entgrenzungen (Ringvorlesung)	Prof. Dr. Andrea Platte	PädKiFa M 1.5	1 bzw. 2 ECTS*

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

* Für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung, kann Ihnen die niedrigere ECTS-Anzahl auf das Zertifikat Genderkompetenz angerechnet werden. Wenn Sie in der Veranstaltung zudem eine Prüfungsleistung ablegen, die Geschlechteraspekte reflektiert, wird die höhere Anzahl angerechnet.

Veranstaltungen im SoSe 2019 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstaltungstitel	Lehrende*	Modul	Anrechnungsumfang
Sexarbeit	Merle Boedler, B.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Geschlechterverhältnisse / Gender und Soziale Arbeit	Dr. Petra Merenheimo	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Die Kultur der Zweigeschlechtlichkeit	Tim Fehrenbach, B.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Feminist Classroom - Feministisch lernen?!	Lea Carstens	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Gendersensible Soziale Arbeit in der Suchthilfe	Stefanie Leers, M. Sc.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Intersektionen: Geschlecht, Behinderung, Sexualität	Anna-Katharina Vogel, B.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Geschlechtersensible Beratung im Kontext von „Häuslicher Gewalt“	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
(Queer-)feministisch lernen und lehren	Dorothea Ugi	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Gendertheorien und aktueller Genderdiskurs (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	Prof. Dr. Notker Schneider	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Anfang und Beenden – Übergänge im Lebensverlauf	Heidrun Stenzel, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renate.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Gender als Reflexions- und Handlungskompetenz in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik und Familienbildung	Barbara Umrath, Dipl.-Päd.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Konfliktanalyse – Konfliktbearbeitung	Heidrun Stenzel Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 18 A M 16 (PO 2)	3 ECTS
Prostitution	Mira Fey, M.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Sexualpädagogik der Vielfalt im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit	Hanna Parnow, M.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Gendersensible und sexualpädagogische Beratung	Hanna Parnow, M.A.	BASA M 18 A (PO 2)	3 ECTS
Migration und Geschlechterverhältnisse	Prof. Dr. Schahrzad Farrokzhad	BASA M 18 B (PO 2)	3 ECTS
Jugendkulturelle und genderspezifische Aspekte im sozialpädagogischen Umgang mit salafistischen Hinwendungsprozessen	Saloua Oulad M Hand, M.A.	BASA M 18 B (PO 2)	1 bzw. 2 ECTS
Intervention bei sexualisierter Gewalt (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	Petra Ladenburger, RA	BASA M 18 C (PO 2)	3 ECTS
Vulnerable Gruppen: Teilhabe, Medienbildung, Ungleichheiten (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	Prof. Dr. Isabel Zorn	BASA M 18 D (PO 2)	3 ECTS
Der Weg zur Führungsposition	Dr. Lina Vollmer	BASA M 6 (PO 3)	2 ECTS
Geschlecht und Sexualität im Film	Prof. Dr. Angela Tillmann	BASA M 9 (PO 3)	3 ECTS
Vorbereitung auf das Praxisstudium: Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Sabine Dael, M.A.	BASA M 11 (PO 3)	1 ECTS

Fachtheorie: Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Markus Ecker-Haskaj, Dipl.-Soz. Päd.	BASA M 11 (PO 3)	1 ECTS
Forum Inklusive Bildung – Entgrenzungen 2	Prof. Dr. Andrea Platte	PädKiFa M 1.7	1 bzw. 2 ECTS*
Gender als Reflexions- und Handlungskompetenz in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik und Familienbildung	Barbara Umrath Dipl.-Päd.	PädKiFa M 1.7	2 bzw. 3 ECTS (ohne bzw. mit Prüfungsleistung)

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

- Für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung, kann Ihnen die niedrigere ECTS-Anzahl auf das Zertifikat Genderkompetenz angerechnet werden. Wenn Sie in der Veranstaltung zudem eine Prüfungsleistung ablegen, die Geschlechteraspekte reflektiert, wird die höhere Anzahl angerechnet.

Veranstaltungen im WiSe 2018/2019 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstaltungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrechnungsumfang
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (obligatorische Einführungsvorlesung für das Zertifikat Genderkompetenz)	Prof. Dr. Inken Lind	BASA M 17A (PO 2), M 6.2 (PO 3)	3 ECTS
Intersektionen: Geschlecht X Behinderung X Sexualität	Anna Vogel, B.A.	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Relevanz und praktische Umsetzung gendersensibler Beratung in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Gendertheorien und aktueller Genderdiskurs	Prof. Dr. Notker Schneider	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Männlichkeit in der Sozialen Arbeit im kulturellen Kontext der Zweigeschlechtlichkeit	Tim Fehrenbach, B.A.	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Sexarbeit	Merle Boedler, B.A.	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Sexualpädagogik der Vielfalt im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit	Hanna Parnow, M.A.	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Gender, Arbeit, Märkte	Dr. Petra Merenheimo	BASA M 17 A (PO 2)	3 ECTS
Geschlechtersensible und antidiskriminierende Beratung	Sabine Dael, M.A.	BASA M 10 (PO 3)	

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renate.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus als Herausforderungen für die Soziale Arbeit	Prof. Dr. Birgit Jagusch	BASA M 17B (PO 2)	3 ECTS
Intervention bei sexualisierter Gewalt	RA Petra Ladenburger	BASA M 17C (PO 2)	3 ECTS
Vulnerable Gruppen: Teilhabe, Medienbildung, Ungleichheiten (Projektseminar)	Prof. Dr. Isabel Zorn	BASA M 17D (PO 2)	3 ECTS
Psychosoziale Beratung und Gender	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	BASA M 16 (PO 2)	3 ECTS
Empirische Anwendung von feministischen Theorien (English friendly course)	Dr. Petra Merenheimo	BASA M 15 (PO 2)	3 ECTS
Digitalisierung im Kontext von Medienpädagogik und Sozialer Arbeit: Schwerpunkt Gender	Nicole Najemnik, Mag.	BASA M 9 (PO 2), M 8 (PO 3)	3 ECTS
Forum Inklusive Bildung - Entgrenzungen (Ringvorlesung)	Prof. Dr. Andrea Platte	BASA M 9 (PO 2), M 8 (PO 3) PädKiFa M 1.5	1 bzw. 2 ECTS*
Heterogenität/Diversität	Michaela Zufacher, M.A., Dipl.- Soz.Päd.	PädKiFa M 1.5	1 bzw. 2 ECTS*
Gender	Merle Boedler, B.A.	PädKiFa M 1.5, 1.7	2 bzw. 3 ECTS*
Familien(leit)bilder und professionelle Identität	Michaela Zufacher, M.A., Dipl.- Soz.Päd.	PädKiFa M 3.2.2	2 bzw. 3 ECTS*

* Für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung, kann Ihnen die niedrigere ECTS-Anzahl auf das Zertifikat Genderkompetenz angerechnet werden.

Wenn Sie in der Veranstaltung zudem eine Prüfungsleistung ablegen, die Geschlechteraspekte reflektiert, wird die höhere Anzahl angerechnet.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Veranstaltungen im SoSe 2018 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrech- nungs- umfang
Geschlechterverhältnisse/Gender und Soziale Arbeit	Sabine Dael, M.A.	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Genderkompetenz für die Soziale Arbeit: Projektorientierte Analyse, Reflexion und Intervention	Prof. Dr. Inken Lind	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Sexualpädagogik der Vielfalt im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit	Hanna Parnow, M.A.	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Lebensverhältnisse und Verhandlungs-Räume: Wohnen als Lebensgestaltung aus der Perspektive von Menschen mit mehr oder weniger großen Handicaps	Heidrun Stenzel Dipl.-Soz. Arb.	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Gewalt und Geschlecht	Petra Ladenburger, RA/Dr. Claudia Nikodem	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Bildung und Geschlecht	Prof. Dr. Inken Lind	M 18 A BASA 2.0	3 ECTS
Geschlechtersensible Beratung im Kontext von „Häuslicher Gewalt“	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Genderdiskurse – Aktuelle Texte zur Geschlechterforschung	Prof. Dr. Notker Schneider	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Die Kultur der Zweigeschlechtlichkeit	Tim Fehrenbach, B.A.	M 18A BASA	3 ECTS

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renete.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

		2.0	
Gendersensible Soziale Arbeit in der Suchthilfe	Stefanie Leers, M.Sc.	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Geschlecht, Sexualität und Familie zwischen Vielfalt und Normierung	Dipl.-Päd. Barbara Umrath	M 18A BASA 2.0	3 ECTS
Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Sabine Dael, M.A.	M 13 BASA 2.0	3 ECTS
Gender und Sexualität im Film	Prof. Dr. Angela Tillmann	M 9.2 BASA 2.0	3 ECTS
Intervention bei häuslicher Gewalt (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	RA Petra Ladenburger	M 18C BASA 2.0	3 ECTS
Geschlecht, Sexualität und Familie zwischen Vielfalt und Normierung	Dipl.-Päd. Barbara Umrath	M 1.7 PädKiFa	2 bzw. 3 ECTS (ohne bzw. mit Prüfungsleistung)

Veranstaltungen im WiSe 2017/2018 im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Veranstaltungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrech- nungs- umfang
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (obligatorische Einführungsvorlesung)	Prof. Dr. Inken Lind	M 17A BASA	3 ECTS
Relevanz und praktische Umsetzung gendersensibler Beratung in der Sozialen Arbeit	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	M 17A BASA	3 ECTS
Genderaspekte und Soziale Arbeit in Strafvollzug und Resozialisierung der Frauen	Prof. Dr. Notker Schneider	M 17A BASA	3 ECTS
Männlichkeit in der Sozialen Arbeit im kulturellen Kontext der Zweigeschlechtlichkeit	Tim Fehrenbach, B.A.	M 17A BASA	3 ECTS
Gendersensible Soziale Arbeit in der Suchthilfe	Stefanie Leers, M.Sc.	M 17A BASA	3 ECTS
Genderkompetenz entwickeln	Dipl.-Päd. Barbara Umrath	M 17A BASA	3 ECTS
Horizontale Segregation des Arbeitsmarktes: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit aus der Geschlechterperspektive (English friendly course)	Dr. Petra Meren- heimo	M 17A BASA	3 ECTS
Lebenssituation und Orientierungen von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund	Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad	M 17B BASA	3 ECTS
Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	RA Petra Laden- burger	M 17 C BASA	3 ECTS
Digitale Ungleichheiten: Schwerpunkt Gender	Nicole Najemnik, M.A.	M 9.2 BASA	3 ECTS

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbe-
auftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renate.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Dario Deloie, M.A.	M 12.2 BASA	1 ECTS
Psychosoziale Beratung und Gender	Sabine Müller, Dipl.-Soz. Arb.	M 16 BASA	3 ECTS
Genderkompetenz entwickeln	Dipl.-Päd. Barbara Umrath	M 1.7 PädKiFa	2 bzw. 3 ECTS (ohne bzw. mit Prüfungs- leistung)

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Veranstaltungen im Rahmen des Genderzertifikats SoSe 2017

Veranstaltungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrech- nungs- umfang
Genderkompetenz für die Soziale Arbeit: Projektorientierte Analyse, Reflexion und Intervention	Prof. Dr. Inken Lind	M 18A BASA	3 CP
(De-)Konstruktion von Geschlecht in der Sozialen Arbeit	Hanna Parnow M.A.	M 18A BASA	3 CP
Genderdiskurse – Aktuelle Texte zur Geschlechterforschung	Prof. Dr. Notker Schneider	M 18A BASA	3 CP
Geschlechterverhältnisse/Gender in der Sozialen Arbeit	Sabine Dael M.A.	M 18A BASA	3 CP
Die Kultur der Zweigeschlechtlichkeit	Tim Fehrenbach B.A.	M 18A BASA	3 CP
Männlichkeit in der Sozialen Arbeit	Tim Fehrenbach B.A.	M 18A BASA	3 CP
Geschlechtersensible Beratung im Kontext von „Häuslicher Gewalt“	Sabine Müller Dipl.-Soz.	M 18A BASA	3 CP
Generationenverhältnisse	Heidrun Stelzel Dipl.-Soz. Arb.	M 18A BASA	3 CP
Geschlecht, Sexualität und Familie zwischen Vielfalt und Normierung	Barbara Umrath Dipl.-Päd.	M 18A BASA	3 CP
Filmseminar „Gender“	Prof. Dr. Angela Tillmann	M 9.2 BASA	3 CP
Intervention bei sexualisierter Gewalt (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	Petra Ladenburger RA	M 18 C BASA	3 CP
Ethik im Spiel II – Diskurse, Handlungsmacht und Spielkultur aus der Perspektive der Computerspielforschung (Fortsetzung aus dem WiSe; nicht wählbar)	Arne Schröder M.A.	M18D BASA	3 CP

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renate.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Geschlecht, Sexualität und Familie zwischen Vielfalt und Normierung	Barbara Umrath Dipl.-Päd.	M 1.7 PädKiFa	2 bzw. 3 CP (ohne bzw. mit Prüfungs- leistung)
--	------------------------------	------------------	--

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Weitere interessante Veranstaltungen im Bereich Gender und Queer Studies
finden Sie im Rahmen des Zertifikat Gender Studies der Universität zu Köln:
<http://gestik.uni-koeln.de/15967.html>

Veranstaltungen im Rahmen des Genderzertifikats WiSe 2016/2017

Veranstaltungstitel	Lehrende_r	Modul	Anrech- nungs- umfang
Strukturen und soziokulturelle Faktoren der Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit (obligatorische Einführungsverlesung)	Prof. Dr. Inken Lind	M 17A BASA	3 CP
Liebe, Partnerschaft, Familie	Dipl.-Soz. Arb. Brigitte Kühn	M 17A BASA	3 CP
Genderaspekte und Soziale Arbeit in Strafvollzug und Resozialisierung	Prof. Dr. Notker Schneider	M 17A BASA	3 CP
Gender in der Sozialen Arbeit	Sabine Dael, M.A.	M 17A	3 CP
Männlichkeit in der Sozialen Arbeit	Tim Fehrenbach, B.A.	M 17A BASA	3 CP
Alles konstruiert? – Geschlecht als Tun und Existieren	Dipl.-Päd. Barbara Umrath	M 17A BASA	3 CP
Intervention bei sexualisierter Gewalt	RA Petra Laden- burger	M 17 C BASA	3 CP
Ethik im Spiel – Diskurse, Handlungsmacht und Spielkultur aus der Perspektive der Computerspielforschung	Arne Schröder, M.A.	M17D BASA	3 CP
Migration und Männlichkeiten. Jungen, Männer und Väter mit Migrationshintergrund in Forschung und Praxis der Bildungs- und Sozialer Arbeit	Dipl.-Päd. Michael Tunc	M17B BASA	3 CP
Praxiszentrum Beratung, Bildung und Genderkompetenz	Dario Deloie, M.A.	M 12.2 BASA	1 CP

Projektleitung:

Prof. Dr. Sigrid Leitner
Prodekanin & Fakultätsgleichstellungsbeauftragte
T: +49 221-8275-3332
E: sigrid.leitner@th-koeln.de

Prof. Dr. Renate Kosuch
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3354
E: renete.kosuch@th-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Barbara Umrath
Institut für Geschlechterstudien
T: +49 221-8275-3662
E: barbara.umrath@th-koeln.de

www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften

Psychosoziale Beratung und Gender	Sabine Müller, Dipl.-Soz.	M 16 BASA	3 CP
Genderkompetenz für den Beruf: Herausforderungen – Reflexionen - Perspektiven	Prof. Dr. Renate Kosuch	M 1.7 PädKiFa	2 bzw. 3 CP (ohne bzw. mit Prüfungs- leistung)

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**